	ADDISON Software
	Installationsanleitung
🥶 Wolters Kluwer	
	Benutzerhandbuch

Stand Mai 2018

Gültig ab DVD 2/2018



ADDISON Software - Installationsanleitung Benutzerhandbuch

Stand: Mai 2018 Copyright © 2018 Wolters Kluwer Software und Service GmbH

Die Angaben in den folgenden Unterlagen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Software und Service GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wolters Kluwer Software und Service GmbH ADDISON Zentrale Stuttgarter Straße 35 71638 Ludwigsburg



Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	5
1.1.	Begriffsdefinitionen	5
1.2.	Hilfe und Protokollierungen	7
2.	Wichtige Installationshinweise	8
2.1.	Betriebssystem-/Microsoft-Umgebung	8
2.2.	Installationsumgebung mit Applikations- und Terminalserver	10
2.3.	Weitere allgemeine Hinweise und Tipps	10
3.	Allgemeine Vorbereitungschecklisten	12
3.1.	Vorbereitungscheckliste Master-Setup	12
3.2.	Vorbereitungscheckliste Workstation-Setup	13
4.	Neuinstallation	14
4.1.	Allgemeine Hinweise	14
4.2.	Installation Quick Step	14
4.3.	Master-Setup ausführen	15
4.4.	Workstation-Setup ausführen	22
4.5.	Nach der Neuinstallation durchzuführende Maßnahmen	24
5.	Aktualisierung	26
5.1.	Allgemeine Hinweise	26
5.2.	Ausführung der Aktualisierung	26
5.3.	Datenbankaktualisierung(en)	29
5.4.	Nach der Aktualisierung durchzuführende Maßnahmen	30
6.	Hinweise zu ADDISON-/Drittersteller-Zusatzsoftware	31
6.1.	ADDISON Connect	31
6.2.	ADDISON Scheduler Server	32
6.3.	ADDISON WIKI-Hilfe	33
6.4.	ADDISON Kanzlei-Cockpit	34
6.5.	ADDISON SBA-zu-DocuWare	35
6.6.	DocuWare-Anbindung	36
6.7.	Scannen-Buchen-Archivieren (SBA)	37
7.	Installationsszenarien der ADDISON Software	39
7.1.	Einführung	39
7.2.	Übersicht und Beschreibung	40
8.	Vorgehen zur Umsetzung der verschiedenen Installationsszenarien	44
8.1.	Allgemeine Hinweise	44
8.2.	All-In-One-Maschine: Installationsvariante 1	44
8.3.	Getrennter Server für WTS- und File-/DB-Dienste: Installationsvariante 2	45
8.4.	Getrennter Server für File-/WTS-Dienste und DB-Dienste: Installationsvariante 3	46
8.5.	Getrennter Server für WTS-, File- und DB-Dienste: Installationsvariante 4	49
8.6.	Getrennter Server mit mehreren File-/WTS- und DB-Diensten: Installationsvariante 5	51
8.7.	Mobiler Client: Installationsvariante 6	55
9.	Anhang	57
9.1.	Installation .NET Framework 4.60	57



9.2. FAQ

10. Symbole/Legende

58 **62**



1. Einführung

In diesem Dokument wird der Installationsvorgang für die "ADDISON Software" beschrieben. Dabei wird sowohl eine Neuinstallation als auch eine Aktualisierung der Software betrachtet/beschrieben.



Wird im Rahmen einer Installation auch gleichzeitig ein sog. Server- bzw. **Datenumzug** durchgeführt (z.B. aufgrund der Neuanschaffung von Hardware), so kontaktieren Sie bitte unbedingt **im Vorfeld das zuständige ADDISON Vertriebszentrum**.

Ein nicht korrekt ausgeführter Datenumzug könnte u.a. zur Folge haben, dass die Anbindung an das ADDISON OneClick und/oder die SBA-Anbindung nicht mehr zur Verfügung steht.



In Systemumgebungen, in denen sowohl die ADDISON Software als auch die tse:nit Software oder cs:Plus Software parallel installiert sind, sollten die Versionsstände nicht abweichen, d.h., der DVD-Stand sollte dann zeitgleich für beide Produkte installiert werden.

1.1. Begriffsdefinitionen

Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung von Grundbegriffen, die später in dieser Dokumentation verwendet werden.

Neuinstallation

Vorgang, bei dem ein Produkt zum ersten Mal in einer Systemumgebung (Einplatz oder Mehrplatz) installiert wird.

Aktualisierung

Ein bestehendes Produkt wird auf eine neuere Version umgestellt (auch "Update" genannt).

Installation

Allgemeiner Begriff zur Beschreibung von Neuinstallationen und Aktualisierungen.



Mit der Auslieferungs-DVD können Sie sowohl eine Neuinstallation als auch eine Aktualisierung der ADDISON-Anwendungen vornehmen.

Bei einer Aktualisierung wird vorausgesetzt, dass die vorherige DVD-Version der ADDISON-Anwendungen installiert worden ist.

Setup bzw. Master-/ Workstation-Setup

Darunter versteht man das Installationsprogramm für die Software.

Das "Master-Setup" ist der Vorgang zur Grund-Installation der Software (Installation von CD/DVD) aus.

Das "Workstation-Setup" ist der Abschluss-Vorgang zur Nutzung der Software an einer Arbeitsstation bzw. innerhalb einer Terminalserver-Session.

"ADDISON Software" - Anwendungen und Anwendungsverzeichnis

Alle Anwendungen, die aus der "ADDISON Software"-Oberfläche gestartet werden, wie z.B. ADDISON Lohn- und Gehaltsabrechnung, ADDISON Finanzbuchhaltung, ADDISON Kanzleiorganisation usw.

Die "ADDISON Software" dient als Basis-Software für andere Anwendungen.

Das Verzeichnis, in dem die Anwendungen installiert wurden, wird als "Anwendungsverzeichnis" bezeichnet.

Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz (engl. "Workstation", auch Arbeitsstation genannt) beschreibt einen PC, auf dem die Software installiert und genutzt wird. Dieser PC kann in ein Netzwerk integriert sein.

Einplatzinstallation

Die ADDISON Software wird von nur einem Arbeitsplatz aus benutzt.

Mehrplatzinstallation

Die ADDISON Software wird von mehreren Arbeitsplätzen in einem Netzwerk benutzt. Die Installation in einer sog. Terminalserverumgebung gilt ebenfalls als "Mehrplatzinstallation".

1.2. Hilfe und Protokollierungen

1.2.1. Online-Hilfe

Detaillierte Informationen zu den einzelnen **Installationsschritten** sind in der Online-Hilfe "**Setup.chm**" enthalten, die Sie jederzeit während der Installation mittels **F1** oder über das Menü **Hilfe** … aufrufen können.

Sie können diese Datei aber auch direkt per Doppelklick öffnen, z.B., bevor Sie mit der Installation beginnen.

1.2.2. Protokollierung

Grundsätzlich wird eine Protokollierung des Installationsvorgangs durchgeführt. Die Protokolldatei Addison.log wird im Benutzerprofil-Verzeichnis (z.B. C:\Dokumente und Einstellungen\Benutzer\Anwendungsdaten\ADDISON) gespeichert.

Im Fehlerfall werden weitere Hinweise in den Dateien ADDISON Master.err (bzw. ADDISON.err) und ggf. ADDISON Setup.ini protokolliert. Diese Dateien werden ebenfalls im Benutzerprofil-Verzeichnis gespeichert. Für die Analyse der Fehlersituation benötigt Ihr zuständiger Betreuer die o.g. Dateien.

2. Wichtige Installationshinweise

2.1. Betriebssystem-/Microsoft-Umgebung

2.1.1. Weiterführende Dokumentationen

Vor Beginn der Installation der Software müssen Sie zwingend überprüfen, ob die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind. So muss z.B. das Betriebssystem für die Installation freigegeben worden sein und ggf. ein bestimmtes Service-Pack installiert sein. An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass **Rechnernamen mit Sonderzeichen** (z.B. Umlaut) nicht empfohlen sind und vermieden werden sollten.

Die Installationsvoraussetzungen und Systemeinstellungen stehen Ihnen in gesonderten Dokumentationen (Installationsvoraussetzungen.pdf und Systemeinstellungen.pdf) auf der Installations-DVD (Verzeichnis Doku\ADDISON\Installation bzw. Doku\ADDISON\Kundeninformation) zur Verfügung.

2.1.2. Erforderliche Microsoft- und Drittanbieter-Systemkomponenten

Während der Installation (Master- und/oder Workstation-Setup) werden u.U. Microsoft-Systemkomponenten installiert, wenn sie nicht vorhanden sind. Dabei handelt es sich um:

- .NET Framework 4.60
- Microsoft Visual C++ 2010 mit SP1, 2012, 2013 und 2017
- Microsoft ODBC-Treiber für "Nur Text"
- Microsoft XML 4.0 mit SP2.

Des Weiteren werden Software-Komponenten von Drittanbietern installiert, falls sie nicht in der vorausgesetzten Mindestversion vorhanden sind. Dabei handelt es sich um:

- Adobe Acrobat Reader X
- PDF-Softwaredrucker von Amyuni 5.5.

Für die Installation der o.g. Komponenten müssen zwingend Administrator-Rechte vorhanden sein. Beachten Sie, dass die Installation der o.g. Komponenten u.U. etwas Zeit in Anspruch nimmt.

Alle o.g. Produkte/Module werden durch ADDISON auf dem Distributionsweg unter Ausschluss jeder eigenen Haftung und Gewährleistung auf der Auslieferungs-DVD zur Verfügung gestellt.





Bitte beachten Sie, dass die Installation von Microsoft-Komponenten (wie z.B. .NET 4.60), die Voraussetzung mit sich bringt, dass das Betriebssystem in Puncto Microsoft-Updates unbedingt sehr aktuell gehalten werden muss. Wir empfehlen daher, alle Microsoft-Aktualisierungen (Service Packs, Hotfixes) des vorliegenden Betriebssystems zu installieren.

Es wird weiterhin empfohlen, dass neuere Komponenten (z.B. .NET 4.7.1) systemweit (Server und Client) eingespielt werden.

2.1.3. Aktuelle Abkündigungen von Microsoft-Produkten

Der Dokumentation **Systemvoraussetzungen.pdf** können Sie entnehmen, welche Produkte von Microsoft (Betriebssysteme, SQL- und Office-Versionen) freigegeben sind bzw. nicht mehr unterstützt werden.

Zum Stand dieser Dokumentation sehen Abkündigungen bevor bzw. treten in Kraft für:

- Windows Server 2008 64bit (DVD 2/2018)
- 32bit-Version von Server- und Desktop-Betriebssystemen (DVD 3/2018)
- Small Business Server 2008 und 2011 (DVD 3/2018)
- SQL Server 2008 (DVD 1/2019).

Die Termine der Abkündigungen können Sie ebenfalls der Dokumentation **Systemvoraussetzungen.pdf** entnehmen.

2.1.4. Automatische Anpassung der Windows-Firewall

Für die **interne Kommunikation** z.B. zwischen Server und Arbeitsstation werden TCP/IP und standardmäßig die **Ports 6001, 8080, 8090, 8100 und 8110** verwendet. Um die Lauffähigkeit der ADDISON Software sicherzustellen, müssen o.g. Ports in der Windows Firewall freigegeben und somit eine Regel für die eingehende Kommunikation erstellt werden. Folgende Regeln werden automatisch hinzugefügt (die Port-Angaben beziehen sich auf eine Standard-Installation):

- ADDISON Portfreigabe 6001
- ADDISON Portfreigabe 8080
- ADDISON Portfreigabe 8090
- ADDISON Portfreigabe 8100
- ADDISON Portfreigabe 8110.

2.1.5. ADDISON Windows-/Dienstbenutzer

Im Rahmen des Master-Setups wird der Windows-Benutzer "ADDISON Service" angelegt. Dieser wird zur Gruppe der "Administratoren" hinzugefügt und ihm wird das Recht "Anmelden als Dienst" gewährt. Der vom Master-SETUP angelegte Windows-Benutzer "ADDISON Service" darf sich somit nicht selbst als eigentlicher Windows-Benutzer anmelden.



Dieser ADDISON-Standardbenutzer wird als Dienste-Benutzer für den "ADDISON Installer Server", "ADDISON Scheduler Server", "ADDISON Update Server" und "ADDISON Wiki-Hilfe Server" verwendet.

Detaillierte Informationen zum ADDISON Service-Benutzer finden Sie in der Dokumentation **Systemeinstellungen.pdf**. Beachten Sie u.a. die notwendigen Berichtigungen auf Verzeichnisebene.

2.2. Installationsumgebung mit Applikations- und Terminalserver

In einer Umgebung mit getrenntem Applikations- und Terminalserver muss die Installation so vorgenommen werden, dass das Master-Setup sowohl am Applikations- als auch am Terminalserver ausgeführt wird (Stichwort "Installationsvariante 5"). Diese Variante stellt sowohl die ADDISON- als auch die Microsoft-Empfehlung dar und dient u.a. dazu eine bessere Performance der Anwendungen zu erzielen. Es ergeben sich u.a. folgende Vorteile:

- Das Laden der Software-Komponenten über das Netzwerk entfällt, was den Ladevorgang verkürzt
- Netzwerkengpässe sind weniger relevant
- Daten werden dennoch zentral vorgehalten.

2.3. Weitere allgemeine Hinweise und Tipps

2.3.1. Trennung der Datenbankdienste FastObjects Server und SQL Server

Wir empfehlen die Datenbankdienste "FastObjects Server" (verwendet im Rahmen einer ADDISON Software- und tse:nit-Installation) und SQL Server (verwendet im Rahmen einer SBAbzw. DocuWare-Installation) grundsätzlich voneinander zu trennen und für jedes Datenbanksystem einen eigenen Server für die FastObject- und für die SQL-Umgebung bereit zu stellen.

2.3.2. Automatische Installation von Online-Updates

Im Rahmen der DVD-Installation wird automatisch nach Updates im Internet gesucht. Sind Updates für die betreffende DVD vorhanden, so werden sie heruntergeladen und gleich mit installiert, sodass sichergestellt wird, dass die Installation/Aktualisierung auf dem neuesten Stand ist. Sollte die automatische Installation der Updates z.B. wegen Internet-Verbindungsproblemen nicht funktioniert haben, so können die Updates zu einem späteren Zeitpunkt mit Hilfe des ADDISON Internet-Assistenten heruntergeladen und installiert werden.



2.3.3. Hinweise zu schreibgeschützten Dateien

Werden während der Installation schreibgeschützte Dateien im Zielverzeichnis vorgefunden, so öffnet sich ein Auswahldialog, in dem Sie wählen können, ob die Dateien überschrieben werden sollen oder nicht. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Setup diese Dateien wirklich überschreiben soll, sollten Sie "Ja" auswählen. Damit stellen Sie sicher, dass die Aktualisierung vollständig durchgeführt wird.

2.3.4. Hinweise zu Standalone-Installationen von ADDISON Komponenten

Bitte achten Sie darauf, dass ADDISON Komponenten, die Standalone bzw. separat installiert worden sind und nicht im Rahmen eines ADDISON (Workstation-)Setups automatisch aktualisiert werden können, ebenfalls aktualisiert werden müssen.

Dies betrifft z.B. eine separate ADDISON Connect Installation als Schnittstelle für ein ERP-System, den ADDISON Internet-Assistent auf einem sog. Quarantäne-PC, den ADDISON Wiki-Hilfe Server oder die ADDISON SBA-zu-DocuWare-Schnittstelle auf einem separaten Serversystem, etc.).



Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel 6.

2.3.5. Tipps

- Wir empfehlen Ihnen, vor Beginn der Installation Ihre Serverumgebung neu zu starten, damit Dateien, die ggf. noch im Zugriff sind, obwohl niemand arbeitet (Datei gelockt), wieder freigegeben werden.
- Sorgen Sie im Netzbetrieb dafür, dass sich während der Installation niemand in der Serverumgebung anmelden kann.
- Vor der Aktualisierung der Software anhand einer neuen DVD ist es erforderlich, dass eine Sicherung aller Daten und der Datenbank durchgeführt wird. Siehe dazu die separate Dokumentation zur Datensicherung.



3. Allgemeine Vorbereitungschecklisten

Bevor Sie mit der eigentlichen Installation der ADDISON Software beginnen, müssen Sie sich dementsprechend vorbereitet haben, um nicht beim Starten der Installation bzw. während der Installation Hindernisse bereinigen bzw. Installationsdaten suchen zu müssen. Die nachfolgenden Vorbereitungschecklisten dienen als Hilfestellung dazu.

3.1. Vorbereitungscheckliste Master-Setup

Installationsvoraussetzungen prüfen

Vor Beginn der Installation der Software müssen Sie zwingend überprüfen, ob die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind wie z.B. Betriebssystem und vorausgesetzte DVD-Version der ADDISON-Anwendungen. Wir empfehlen alle Microsoft-Aktualisierungen des vorliegenden Betriebssystems zu installieren.

Lizenz-Informationen bereitlegen (Neuinstallation)

Bei einer Neuinstallation der Software benötigen Sie gültige Lizenz-Informationen.

Anwendungen schließen

Für die Installation müssen alle ADDISON- und Windows-Anwendungen (wie z.B. Microsoft Word und Microsoft Excel und MS-DOS-Fenster) beendet werden. Insbesondere müssen Sie auch Virenschutzprogramme deaktivieren, da diese das Setup beeinträchtigen können.

Abmeldung aller Benutzer veranlassen

Während der Installation darf kein Benutzer mit den ADDISON-Anwendungen arbeiten. Bitte stellen Sie daher unbedingt sicher, dass vor dem Start der Installation alle Benutzer die ADDISON Software beendet haben.

Datensicherung durchführen (bei einer Aktualisierung der Software)

Vor der Aktualisierung der Software ist es zwingend notwendig, eine Datensicherung der gesamten Software und der dazugehörenden Daten durchzuführen (Anwendungsverzeichnis inkl. Unterverzeichnisse).

Anmeldung mit privilegierter Benutzerkennung

Um die notwendigen systemnahen Produktkomponenten (z.B. Datenbankserver) auszutauschen, ist es unbedingt notwendig, dass Sie mit einer privilegierten Benutzerkennung (z.B. Administrator oder vergleichbar) angemeldet sind. Der Benutzer muss über die Rechte verfügen, Dienste zu registrieren bzw. zu installieren sowie Lese- und Schreibrechte auf alle Systemverzeichnisse haben.

Installationsverzeichnis vorbereiten (Neuinstallation)

- Im Netzbetrieb empfehlen wir Ihnen, zuerst das Verzeichnis "ADDISON" anzulegen, um später die ADDISON-Anwendungen als solche in einem darunter angelegten Ordner (z.B. "Software", wenn Sie eine Installation der "ADDISON Software" durchführen möchten) zu installieren. Geben Sie dann das Verzeichnis "ADDISON" für die Anwender frei, damit sie den Zugang zu allen installierten ADDISON-Anwendungen erhalten.
- Für einzelne Programmmodule der ADDISON Software ist es unter "Windows Server 2008" erforderlich, dass das Installationsverzeichnis keine Leerzeichen und keine Sonderzeichen wie z.B. "Program Files" enthält.

3.2. Vorbereitungscheckliste Workstation-Setup

Installationsvoraussetzungen prüfen

Vor Beginn der Installation der Software müssen Sie zwingend überprüfen, ob die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind wie z.B. Betriebssystem und vorausgesetzte DVD-Version der ADDISON-Anwendungen. Wir empfehlen alle Microsoft-Aktualisierungen des vorliegenden Betriebssystems zu installieren.

Anwendungen schließen

Für die Installation müssen alle ADDISON- und Windows-Anwendungen (wie z.B. Microsoft Word und Microsoft Excel und MS-DOS-Fenster) beendet werden. Insbesondere müssen Sie auch Virenschutzprogramme deaktivieren, da diese das Setup beeinträchtigen können.

Anmeldung mit privilegierter Benutzerkennung

Um die notwendigen systemnahen Produktkomponenten (z.B. Datenbankserver) auszutauschen, ist es unbedingt notwendig, dass Sie mit einer privilegierten Benutzerkennung (z.B. Administrator oder vergleichbar) angemeldet sind. Der Benutzer muss über die Rechte verfügen, Dienste zu registrieren bzw. zu installieren sowie Lese- und Schreibrechte auf alle Systemverzeichnisse haben.



4. Neuinstallation

In diesem Kapitel wird die **Neuinstallation** der ADDISON Software beschrieben. Dabei werden die Grundschritte/Vorgehensweisen zur Installation der DVD als solche und auch die Konfiguration eines neuen Arbeitsplatzes erläutert.

4.1. Allgemeine Hinweise

4.1.1. Installationsvoraussetzungen prüfen

Bevor Sie mit der Ausführung des Master- und/oder Workstation-Setups beginnen, müssen Sie in jedem Fall die Installationsvoraussetzungen überprüft haben wie z.B., ob das vorliegende Betriebssystem für die Installation der Software freigegeben ist oder nicht.

Hinweise zu den Installationsvoraussetzungen finden Sie in den Dokumentationen Systemvoraussetzungen.pdf und Systemeinstellungen.pdf.

Wir empfehlen alle Microsoft-Aktualisierungen des vorliegenden Betriebssystems zu installieren.

4.1.2. Lizenz-Informationen bereitstellen

Um eine Neuinstallation der Software durchführen zu können, benötigen Sie zwingend die Lizenz-Informationen, die Sie von ADDISON erhalten haben.

Vorausgesetzt, Sie haben die erforderliche Anzahl Lizenzen erworben und die Grundinstallation der Software mit einer Lizenznummer durchgeführt, welche die entsprechende Anzahl Lizenzen enthält, können Sie weitere Arbeitsstationen zur Benutzung der Software durch Ausführung des Workstation-Setups konfigurieren.

4.2. Installation Quick Step

4.2.1. Installation Quick Step Einplatzbetrieb

Die Installationsschritte müssen in dieser Reihenfolge durchgeführt werden:

a) Installationsvoraussetzungen prüfen

Hinweise zu den Installationsvoraussetzungen finden Sie in den Dokumentationen Systemvoraussetzungen.pdf und Systemeinstellungen.pdf.

b) Master-Setup ausführen

- ADDISON-DVD einlegen
- ADDISON-Anwendungen installieren
 - Menüeintrag "ADDISON Software" auswählen



- "Einstellungen prüfen/ändern" auswählen

c) Workstation-Setup ausführen

Tsetup.exe aus Installationsverzeichnis starten

4.2.2. Installation Quick Step Mehrplatzbetrieb

Die Installationsschritte müssen in dieser Reihenfolge durchgeführt werden:

- a) Installationsvoraussetzungen prüfen
- Hinweise zu den Installationsvoraussetzungen finden Sie in den Dokumentationen Systemvoraussetzungen.pdf und Systemeinstellungen.pdf.
- b) Am File- /Datenbankserver: Master-Setup ausführen
- ADDISON-DVD einlegen
- ADDISON-Anwendungen installieren
 - Menüeintrag "ADDISON Software" auswählen
 - "Einstellungen prüfen/ändern" auswählen
- Optional: Workstation-Setup ausführen
 - Tsetup.exe aus Installationsverzeichnis starten. In einer Terminalserver-Umgebung ist dies nur einmal explizit auszuführen.

c) An allen Arbeitsstationen bzw. Terminalservern: Workstation-Setup ausführen

- Nur im Netzbetrieb: wir empfehlen, die Installationsanwendung aus einem UNC-Pfad heraus zu starten. Alternativ können Sie die Installationsanwendung über einen logischen Laufwerksbuchstaben starten. Ordnen Sie dann allen Arbeitsplätzen des Netzwerkes die gleiche Laufwerksbezeichnung des Serverlaufwerks zu, auf dem die Software installiert ist und von dem sie später gestartet wird. Bitte beachten Sie, dass die ADDISON Software-Anwendungen nicht aus einem sog. Root-Verzeichnis wie z.B. "F:\" heraus gestartet werden können.
- Workstation-Setup ausführen
 - Tsetup.exe aus Installationsverzeichnis starten.

4.3. Master-Setup ausführen

Die Ausführungsschritte des Master-Setups (Installation der Software aus dem Distributionsmedium) sind unabhängig davon, ob eine Einplatz- oder Mehrplatzinstallation der ADDISON-Anwendungen vorgenommen wird.

Bei einer Neuinstallation empfehlen wir eine benutzerdefinierte Installation durchzuführen (Auswahl "Einstellungen prüfen/ändern").





Wird ein separater Datenbank-Server installiert, so müssen Sie zuerst mit der Installation des Datenbank-Servers beginnen und dann mit der Installation der Applikationen am Applikations-/File-Server fortfahren, da Sie Daten der Installation am Datenbankserver ebenfalls im Rahmen der Installation am Applikationsserver übertragen müssen. Mehr Informationen dazu finden Sie unter "Separater Datenbankserver" weiter unten in diesem Dokument.



Im Mehrplatzbetrieb wird das Master-Setup i.d.R. nur einmal am Applikationsserver ausgeführt. Die Konfiguration eines Arbeitsplatzes erfordert keine erneute Durchführung des Master-Setups.

4.3.1. Installationsschritte

Installationsvoraussetzungen prüfen

Hinweise zu den Installationsvoraussetzungen finden Sie in den Dokumentationen Systemvoraussetzungen.pdf und Systemeinstellungen.pdf.

DVD einlegen

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk der Arbeitsstation (Einplatzbetrieb) bzw. des Applikationsservers (Mehrplatzbetrieb) ein.

Informationen zur DVD durchlesen

Lesen Sie zuerst die Informationen zu der vorliegenden DVD sorgfältig durch. Per Autorun-Funktion wird ein Auswahlmenü angezeigt, nachdem die DVD in das DVD-Laufwerk gelegt wurde. Die Informationen können durch Klicken auf die Schaltfläche [Aktuelle Informationen lesen] abgerufen werden.

Installationsroutine starten

 Die eigentliche Installation wird aus dem Autorun-Startmenü gestartet. Klicken Sie hierzu auf den Menüpunkt Software installieren und dann auf ADDISON Software (Installationsauswahldialog).

Falls die Autorun-Funktion nicht ausgeführt wird, so müssen Sie die Installation manuell über **Start | Ausführen |** D:\SETUPS\ADDISON\Setup.exe starten. Ggf. müssen Sie "D:" durch den Laufwerksbuchstaben Ihres DVD-Laufwerkes ersetzen.

Eigentliche Installation starten

Nachdem Sie die "Wichtigen Hinweise" gelesen und zugestimmt haben, können Sie mit [Weiter] die eigentliche Installation starten.

Auswahl "Einstellungen übernehmen" bzw. "Einstellungen prüfen/ändern"

- Wenn Sie den Menüpunkt Einstellungen übernehmen auswählen (Standardmäßig vorgeschlagen), wird die Installation mit den ermittelten Einstellungen u.a. für Zielverzeichnis, Lizenznummer, Installationsart und Programmgruppe durchgeführt. Falls die Einstellungen nicht ermittelt werden können, so werden sie vom Setup über Eingabedialoge abgefragt. Dieser Menüpunkt ist für Aktualisierungen empfehlenswert!
- Wenn Sie den Menüpunkt Einstellungen prüfen/ändern auswählen, wird das Setup die Einstellungen für z.B. Zielverzeichnis, Lizenznummer, Installationsart und Programmgruppe über Eingabedialoge abfragen. Dieser Menüpunkt ist für eine Neuinstallation empfehlenswert!

鎉	Start der Installation - ADDISON Setup	
Æ	Start der Installation Klicken Sie zur Auswahl der Installationsart auf eine der Schaltflächen oder auf 'Weiter', um die Installation mit vorgegebenen Einstellungen durchzuführen.	
Einstellungen übernehmen (empfohlen)		
	Die Installation wird SOFORT gestartet und vorhandene Einstellungen ohne Nachfrage übernommen. Nur bei einer Erstinstallation müssen Sie wenige Angaben bestätigen.	
	Einstellungen prüfen/ändern	
	Die Installation wird erst dann gestartet, nachdem Sie die vorgegebenen Einstellungen geprüft und ggf. geändert haben.	
	Abbrechen	
	Hilfe	
Α	DDISON [®] < <u>Zurück</u> Weiter >	

Persönliche Daten (Lizenzinformationen) eingeben

Bei einer Neuinstallation geben Sie in diesem Dialog die Ihnen separat mitgeteilten Lizenzierungsdaten (Lizenz-Informationen) ein. Bitte beachten Sie, dass alle Felder ausgefüllt werden und genau mit den Ihnen mitgeteilten Daten übereinstimmen müssen.



🔒 Lizenzschlüssel - /	ADDISON Setup	
Persönliche Daten eingeben Die folgenden Angaben sind für die Nutzung der ADDISON Anwendungen erforderlich. Ergänzen Sie die fehlenden Informationen mit Ihren persönlichen Daten laut Begleitschreiben zur Software.		
<u>N</u> ame / Firma:	Wolters Kluwer Software und Service GmbH	
<u>P</u> LZ: 71638 <u>O</u> rt:	Ludwigsburg	
Kunden-Nr.:	X0000X	
Kundenschlüssel:	<u>איזיזיזיז - איזיזיזיז</u>	
Lizenzschlüssel:	ZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZ	
Zu <u>s</u> atzschlüssel: (falls vorhanden)	Hilfe	
ADDI	SON [®] < <u>Z</u> urück Weiter >	

Zu installierende Produkte selektieren

Alle zu installierenden Produkte, die Bestandteil der Lizenzinformationen sind, werden vorselektiert.

Installationsverzeichnis

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen ein Zielverzeichnis ohne Leerzeichen, Sonderzeichen bzw. Umlaute für die Installation von Anwendungen zu verwenden, da andernfalls immer wieder Probleme auftreten können, und zwar unabhängig von den ADDISON-Anwendungen.

ADDISON Scheduler Server konfigurieren

Der sog. ADDISON Scheduler Server dient u.a. als Kommunikationsdrehscheibe zwischen der ADDISON Software und dem ADDISON Online-Portal. An dieser Stelle wird der Kommunikations-Port des ADDISON Scheduler Servers festgehalten. Der Standard-Port muss geändert werden, wenn der Port anderweitig verwendet wird (z.B. durch eine Virenscanner-Software).





Möchten Sie den ADDISON Scheduler Server nicht auf diesem System installieren oder der ADDISON Scheduler Server Dienst läuft bereits auf einem anderen Server und Sie möchten diesen verwenden, entfernen Sie bitte den Haken bei "Scheduler Server installieren". Nach dem Entfernen des Hakens können ein abweichender Server und ggf. ein anderer Port definiert werden. Wird dieser entfernt, wird der Scheduler Server nicht installiert.

ADDISON WIKI-Hilfe

 Die ADDISON WIKI Hilfe ist eine WEB-basierende Umgebung zur Anzeige der Hilfen innerhalb der ADDISON-Anwendungen, anstelle von PDFs.
 Zur Konfiguration wird standardmäßig folgender Dialog verwendet:

锡 Wiki-Hilfe - ADDISON Setup	x
Einstellungen für die ADDISON Wiki-Hilfe Die ADDISON Wiki-Hilfe ist eine Webbrowserbasierte Hilfe zur ADDISON Softwar welche alternativ zur herkömmlichen PDF Hilfe verwendet werden kann.	e,
Wiki-Hilfe ADDISON Standardeinstellungen verwenden Folgenden Port verwenden: ADDISON Wiki-Hilfe nicht verwenden: ADDISON Wiki-Hilfe von einem anderen Computer nutzen	
Abbrec Hilfe ADDISON [®] < <u>Zurück Weite</u>	hen e

Weiterführende Informationen und Installationsvoraussetzungen der ADDISON WIKI-Hilfe und zum ADDISON Kanzlei-Cockpit finden Sie im Kapitel 6.



ADDISON Update Server konfigurieren

In diesem Dialog kann entschieden werden, ob eine automatische Installation von Internet Updates und Service Releases durchgeführt werden soll. Wir empfehlen in jedem Fall die Nutzung des ADDISON Update Servers für die Aktualisierung der ADDISON-Anwendungen (Einspielen von Service Releases/Updates).

🔒 Update Server - ADDISON Setup	×
🚛 Hinweise zum ADDISON Update Serve	r
Der ADDISON Update Server ist ein Dienst für die zeitgesteuer Software Updates.	rte Ausführung von
Der Dienst kann verwendet werden, um Updates herunterzula installieren.	den und automatisch zu
Einstellungen Updates automatisch installieren Eine detaillierte Konfiguration des Dienstes können Sie nach der Installation mit dem Eintrag "Update Server Konfiguration" aus der Programmgruppe ADDISON Internet-Assistent vornehmen.	
Update Server installieren	Hilfe
ADDISON °	urück <u>W</u> eiter >

Erforderliche Zugriffsrechte einrichten

- Während des Master-Setups können Sie in diesem Dialog ferner auswählen, ob Standard- oder individuelle Einstellungen der Zugriffsrechte vorgenommen werden sollen. Es kann zwischen drei Möglichkeiten gewählt werden:
 - ADDISON Standardeinstellungen verwenden:
 Dies hat zur Folge, dass der Gruppe "Jeder" für die ADDISON-spezifischen
 Dateien und Verzeichnisse die Rechte "Lesen und Schreiben" hinzugefügt werden.
 - Einstellungen mit folgender Gruppe vornehmen:
 Mit Hilfe der Combobox können Sie direkt auf Windows-Gruppen zugreifen und o.g. Rechte dieser Gruppe explizit zuordnen.
 - Keine Einstellungen vornehmen:
 Bei dieser Auswahl werden keinerlei Berechtigungen angepasst. Diese Auswahl setzt voraus, dass der Administrator diese Berechtigungen manuell vergibt.

X



扫 Sicherheit - ADDISON Setup

Sicherheitseinstellungen und Benutzergruppe Für den Betrieb der ADDISON Software sind Schreib- und Löschrechte in einigen Datenverzeichnissen erforderlich. Sie können die Benutzergruppe festlegen, die für die Vergabe der Rechte verwendet werden soll, oder die Standardeinstellungen übernehmen.		
Einstellungen		
ADDISON Standardeinstellungen verwenden		
C Einstellungen mit folgender Gruppe vornehmen:		
Jeder		
Keine Einstellungen vornehmen (setzt voraus, dass die Berechtigungen selbst gesetzt und verwaltet werden)		
IP-Ports in der Windows-Firewall automatisch freischalten (empfohlen)	Abbrechen	
ADDISON-Dienste für administrative Aufgaben einrichten (empfohlen)	Hilfe	
	<u>W</u> eiter >	

Bitte beachten Sie, dass bei Auswahl von "Keine Einstellungen vornehmen …" der Betrieb der ADDISON Software u.U. nicht möglich ist, wenn die Rechteanpassungen nicht manuell durchgeführt wurden.

Weitere Einzelheiten zu diesem Thema finden Sie in der Dokumentation **Systemeinstellungen.pdf**.

IP-Port in der Windows-Firewall freischalten

Wir empfehlen die Standard-Einstellung zu übernehmen. Werden die für die Kommunikation aus Sicht der ADDISON-Anwendungen benötigten IP-Ports blockiert, so wird die Nutzung der ADDISON-Anwendungen z.T. stark beeinträchtigt.

ADDISON-Dienste für administrative Aufgaben einrichten

- Der ADDISON-Dienst "ADDISON Installer Server" dient der Ausführung der Installation systemnaher Komponenten, ohne dass jedes Mal ein Administrator die Installation selbst durchführen muss, indem er sein Kennwort eingibt.
- Wir empfehlen die Standardeinstellung zu übernehmen und mit dem Dienst zu arbeiten. Die Abschaltung führt dazu, dass Workstation-Setups nicht mehr ohne Unterstützung des Administrators ausgeführt werden können.

Zusammenfassung der Eingaben

Nach Eingabe aller benötigten Informationen wird Ihnen eine Zusammenfassung der gewählten Einstellungen angezeigt. Wenn Sie diese mit [Weiter] übernehmen, beginnt die Installation der einzelnen Programmbestandteile in



das Zielverzeichnis. Sind die Eingaben falsch, so können Sie an dieser Stelle abbrechen bzw. die Eingabephase wiederholen.

Abschluss der Installation

Am Ende des Installationsvorgangs wird Ihnen eine Zusammenfassung der durchgeführten Installationsschritte angezeigt. Falls die Installation aus irgendeinem Grund nicht erfolgreich war, können Sie sich über die Schaltfläche Details ein Fehlerprotokoll anzeigen bzw. ausdrucken lassen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, über die Schaltfläche [Wiederholen] die Installation erneut durchzuführen.

4.4. Workstation-Setup ausführen

Die Ausführungsschritte des Workstation-Setups sind weitestgehend unabhängig davon, ob eine Einplatz- oder Mehrplatzinstallation der ADDISON-Anwendungen vorgenommen wird. Die **explizite Ausführung des Workstation-Setups** ist **nur einmalig notwendig**, d.h., bei künftigen Aktualisierungen erfolgt die Konfiguration der Arbeitsplätze automatisch beim ersten Programmstart.

4.4.1. Installationsschritte

Installationsvoraussetzungen prüfen

Hinweise zu den Installationsvoraussetzungen finden Sie in den Dokumentationen Systemvoraussetzungen.pdf und Systemeinstellungen.pdf.

Installationsanwendung Tsetup.exe starten

- Um die ADDISON Software-Anwendungen auf den Arbeitsplätzen einzurichten, starten Sie das Programm Tsetup.exe aus dem Anwendungsverzeichnis mittels Start | Ausführen bzw. per Doppelklick auf die EXE-Datei aus dem Microsoft-Explorer. Ihre Arbeitsstation wird dann für die Benutzung der Software konfiguriert. Anschließend können Sie das Programm über das ADDISON Software-Symbol aus der ADDISON-Programmgruppe starten.
- Für den Netzbetrieb empfehlen wir, die Installationsanwendung aus einem UNC-Pfad heraus zu starten. Alternativ können Sie die Installationsanwendung über einen logischen Laufwerksbuchstaben starten. Ordnen Sie dann allen Arbeitsplätzen des Netzwerkes die gleiche Laufwerksbezeichnung des Serverlaufwerks zu, auf dem die Software installiert ist und von dem sie später gestartet wird.

Bitte beachten Sie, dass die ADDISON Software-Anwendungen **nicht aus einem sog. Root-Verzeichnis** wie z.B. "F:\" heraus gestartet werden können.

4.4.2. Besondere Hinweise

Terminalserverbetrieb:

Die Ausführung des Workstation-Setups in einer Terminalserver-Umgebung muss nur einmal explizit ausgeführt werden. Dabei werden systemübergreifende Komponenten für alle User, die sich am Terminalserver anmelden, installiert. Sie benötigen hierfür Administrator-Rechte. Sobald sich ein anderer User am System anmeldet und die ADDISON Software startet, wird automatisch ein Workstation-Setup gestartet und die Umgebung für diesen User vervollständigt.

Benötigte Rechte:

Bei der Konfiguration eines Arbeitsplatzes sind in der Regel Administrator-Rechte (für das lokale System) notwendig.

Sollte dieser bei der Ausführung des Workstation-Setups feststellen, dass der angemeldete Benutzer über unzureichende Rechte verfügt (z.B. schreibender Zugriff auf die Registry), dann wird zum Zeitpunkt der Installation/Aktualisierung des Arbeitsplatzes folgender Dialog angezeigt:



Folgen Sie dabei unserer Empfehlung, den sog. "ADDISON Installer Server" als Dienst zu installieren. Die Installation dieses Dienstes schafft die Möglichkeit ein Workstation-Setup auszuführen, auch wenn der angemeldete Benutzer keine Administrator-Rechte besitzt. Somit können zukünftige Aktualisierungen an den Arbeitsplätzen ohne Administratoren durchgeführt werden.





Der o.g. Dienst kann auch nachträglich mit Hilfe des Dienstprogrammes **ADWSKonfiguration.EXE** konfiguriert werden.

Das Dienstprogramm kann aus der ADDISON-Programmgruppe gestartet werden: "ADDISON Workstation Konfiguration" (unterhalb von "ADDISON Dienstprogramme").



In einer Client-/Serverumgebung muss das ADDISON-Installationsverzeichnis unterhalb einer Windows Freigabe liegen, um mit der ADDISON Software arbeiten zu können. Damit ADDISON Dienste auf das Installationsverzeichnis zugreifen können, muss der Funktionsbenutzer "ADDISON Service" dieser Windows Freigabe (SMB-Share) mit der Berechtigung "ändern" manuell hinzugefügt werden. Verwenden Sie hierfür die Tools, die das Betriebssystem Ihnen zur Verfügung stellt (Windows Explorer | Erweiterte Freigabe, Rollenverwaltungstools, etc.).

Unabhängig davon, ob der ADDISON Installer Server als Dienst installiert wird oder nicht, müssen Sie die Anmeldedaten eines privilegierten Benutzers eingeben, um das Workstation-Setup vollständig durchführen zu können.

Benutzerkonten	steuerung X
U Zur Forts	etzung des Programms ist Ihre Zustimmung <mark>erf</mark> orderlich
Klicken Sie auf "F	Fortsetzen", falls Sie dieses Programm gestartet haben.
Ð	ADDISON Deployment Utility (UAC mode) Wolters Kluwer Software und Service GmbH "C: \Program Files \ADDISON\Software \Setup.exe"
Geben Sie ein Ao Vorgang fortzus	dministratorkennwort ein und klicken Sie auf "OK", um den etzen.
2	Administrator Kennwort
▲ Details	OK Abbrechen
Die Benutzerkonte dem Computer ve	ensteuerung trägt dazu bei, dass nicht autorisierte Änderungen an rhindert werden.

4.5. Nach der Neuinstallation durchzuführende Maßnahmen

4.5.1. Anpassung der Benutzerberechtigungen

Wenn es sich um eine Erstinstallation der ADDISON Software handelt, empfehlen wir Ihnen die Benutzerzugriffsberechtigungen anzupassen, wie z.B. das **Kennwort** des ADDISON-Benutzers "**ADMIN**" zu **ändern** sowie einen BBS-Benutzer anzulegen, der ebenfalls über Admin-Rechte (aus Sicht der ADDISON-Anwendung) verfügt.



Ausführliche Informationen zum BBS (Benutzerberechtigungssystem) finden Sie in der gesonderten BBS-Dokumentation "BBSDoku.pdf" im Verzeichnis Hilfe\Software unterhalb des Installationsverzeichnisses.

4.5.2. Konfiguration des ADDISON Update Server-Dienstes

Der ADDISON Update Server-Dienst wird standardmäßig im Rahmen der Installation hinzugefügt. Der Dienst ist dabei so konfiguriert, dass die Service Releases und Updates nachts um 03:00 Uhr automatisch heruntergeladen werden.

Wir empfehlen,

- die Download-Uhrzeit entsprechend Ihrer Organisation zu überprüfen/zu setzen,
- die automatische Installation der Service Releases und Updates zu konfigurieren und zu aktivieren sowie
- die E-Mail-Benachrichtigungen zu konfigurieren und zu aktivieren.

Eine ausführliche Information zum ADDISON Update Server-Dienst finden Sie in der gesonderten Dokumentation "Internet-Assistent.pdf", welche Sie im Verzeichnis Hilfe\Allgemein unterhalb des Installationsverzeichnisses finden.



5. Aktualisierung

5.1. Allgemeine Hinweise

In diesem Kapitel werden die Vorgehensweisen zur **Aktualisierung** der ADDISON Software beschrieben. Dabei werden v.a. die Besonderheiten gegenüber einer Neuinstallation erläutert.



Für die Aktualisierung der ADDISON Software wird vorausgesetzt, dass die Software-Version der vorherigen DVD bereits installiert ist.

5.1.1. Installationsvoraussetzungen prüfen

Bevor Sie mit der Ausführung des Master- und/oder Workstation-Setups beginnen, müssen Sie in jedem Fall die Installationsvoraussetzungen überprüft haben wie z.B., ob das vorliegende Betriebssystem für die Aktualisierung der Software weiterhin freigegeben ist oder nicht.

Hinweise zu den Installationsvoraussetzungen finden Sie in den Dokumentationen Systemvoraussetzungen.pdf und Systemeinstellungen.pdf.

Wir empfehlen alle Microsoft-Aktualisierungen des vorliegenden Betriebssystems zu installieren.

5.2. Ausführung der Aktualisierung

Grundsätzlich sind die Installationsschritte bei einer Aktualisierung identisch mit denjenigen bei einer Neuinstallation. Der Hauptunterschied liegt u.a. darin, dass nach der Aktualisierung der Software und dem erstmaligen Start der Anwendung eine Anpassung/Aktualisierung der ADDISON Software- Datenbank stattfindet. Die Dauer der Anpassung/Aktualisierung kann nicht genauer bestimmt werden. Der Umfang der gespeicherten Daten bestimmt i.d.R. die Gesamtdauer.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel "Datenbankaktualisierungen" der allgemeinen Kundeninformation.



Wurde ein separater Datenbank-Server installiert, so müssen Sie zuerst mit der Aktualisierung des Datenbank-Servers beginnen und können dann mit der Aktualisierung der Applikationen am Applikations-/File-Server fortfahren.

5.2.1. Master-Setup ausführen

Installationsvoraussetzungen prüfen

Sie müssen u.a. sicherstellen, dass das vorliegende System für die Installation nach wie vor freigegeben ist.



Hinweise zu den Installationsvoraussetzungen finden Sie in den Dokumentationen **Systemvoraussetzungen.pdf** und **Systemeinstellungen.pdf**.

DVD einlegen

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk der Arbeitsstation (Einplatzbetrieb) bzw. des Applikationsservers (Mehrplatzbetrieb) ein.

Informationen zur DVD durchlesen

Lesen Sie zuerst die Informationen zu der vorliegenden DVD sorgfältig durch. Per Autorun-Funktion wird ein Auswahlmenü angezeigt, nachdem die DVD in das DVD-Laufwerk gelegt wurde. Die Informationen können durch Klicken auf die Schaltfläche [Aktuelle Informationen lesen] abgerufen werden.

Installationsroutine starten

 Die eigentliche Installation wird aus dem Autorun-Startmenü gestartet. Klicken Sie hierzu auf den Menüpunkt Software installieren und dann auf ADDISON Software (Installationsauswahldialog).

Falls die Autorun-Funktion nicht ausgeführt wird, so müssen Sie die Installation manuell über **Start | Ausführen | D:\SETUPS\ADDISON\Setup.exe** starten. Ggf. müssen Sie "D:" durch den Laufwerksbuchstaben Ihres DVD-Laufwerkes ersetzen.

Eigentliche Installation starten

Nachdem Sie die "Wichtigen Hinweise" gelesen und zugestimmt haben, können Sie mit [Weiter] die eigentliche Installation starten.

Auswahl "Einstellungen übernehmen" bzw. "Einstellungen prüfen/ändern"

- Wenn Sie den Menüpunkt Einstellungen übernehmen auswählen (Standardmäßig vorgeschlagen), wird die Installation mit den ermittelten Einstellungen u.a. für Zielverzeichnis, Lizenznummer, Installationsart und Programmgruppe durchgeführt. Falls die Einstellungen nicht ermittelt werden können, so werden sie vom Setup über Eingabedialoge abgefragt. Dieser Menüpunkt ist für Aktualisierungen empfehlenswert!
- Wenn Sie den Menüpunkt Einstellungen prüfen/ändern auswählen, wird das Setup die Einstellungen für z.B. Zielverzeichnis, Lizenznummer, Installationsart und Programmgruppe über Eingabedialoge abfragen. Dieser Menüpunkt ist für eine Neuinstallation empfehlenswert!





Wenn Sie die Option "Einstellungen übernommen" bestätigt/ausgewählt haben, werden i.d.R. keine weitere Eingaben notwendig. Die Installation wird sofort gestartet.

Wenn Sie die Option "Einstellungen prüfen/ändern" ausgewählt haben, so werden Eingabedialoge für alle Einstellungen ausgegeben (siehe **Neuinstallation**).

Abschluss der Installation

Am Ende des Installationsvorgangs wird Ihnen eine Zusammenfassung der durchgeführten Installationsschritte angezeigt. Falls die Installation aus irgendeinem Grund nicht erfolgreich war, können Sie sich über die Schaltfläche [Details] ein Fehlerprotokoll anzeigen bzw. ausdrucken lassen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Installation über die Schaltfläche [Wiederholen] erneut durchzuführen.

Austausch des FastObjects-Server-Dienstes

Bei einer Aktualisierung wird der Datenbankserver automatisch beendet und ggf. ausgetauscht. Dabei kann für kurze Zeit ein Fenster mit dem Titel "PSTU" angezeigt werden, das sich von selbst schließt (spätestens nach einer Minute). Sie dürfen das Fenster nicht selbst schließen, sondern müssen warten, bis es automatisch geschlossen wird. Teilweise kann es auch dazu kommen, dass für kurze Zeit kein Fortschritt erkennbar ist. Bitte warten Sie auch in diesem Fall, bis das Setup fortgesetzt wird oder eine Fehlermeldung ausgibt.

5.2.2. Workstation-Setup ausführen

Installationsvoraussetzungen prüfen

Sie müssen u.a. sicherstellen, dass das vorliegende System für die Installation



nach wie vor freigegeben ist. Hinweise zu den Installationsvoraussetzungen finden Sie in den Dokumentationen **Systemvoraussetzungen.pdf** und **Systemeinstellungen.pdf**.

ADDISON Software starten

Das Starten der ADDISON Software führt automatisch ein Workstation-Setup aus.

5.3. Datenbankaktualisierung(en)

5.3.1. Umfang und Dauer

Nach einer Aktualisierung der ADDISON Software erfolgt beim Starten der Anwendung eine Anpassung der ADDISON Software-Datenbank. Die Dauer der Aktualisierung kann nicht näher spezifiziert werden, da sie z.T. von den vorhandenen Kundendaten abhängt: je mehr Daten, desto länger kann eine Aktualisierung dauern.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Datenbankaktualisierungen**" der allgemeinen Kundeninformation.



Falls eine separate Datenbank vorliegt, müssen Sie zuerst die Datenbankserver-Software aus der Auslieferungs-DVD am Datenbankserver installieren.

Sie müssen an dem Server betriebssystemseitig **angemeldet sein**, bevor die Aktualisierung der Datenbank stattfindet (erstmaliger Aufruf der ADDISON Software).

5.3.2. Protokollierung

Es erfolgt eine **Protokollierung** der sog. **Projektbezogenen Aktualisierungen**, die standardmäßig **im Listenmanager** für den BBS-User "ADMIN" **abgestellt** wird.

Das Protokoll kann aus dem Listenmanager heraus angesehen/gedruckt werden. Ggf. müssen

Sie innerhalb des Listenmanagers "In Supervisor-Modus wechseln (Strg S)" Auswertungen anderer User sehen können.

5.3.3. SBA-Datenbank

Sofern Sie auch SBA (Scannen-Buchen-Archivieren) im Einsatz haben, so kann u.U. für die SBA-Datenbank ebenfalls eine Anpassung/Aktualisierung notwendig sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls im Kapitel **"Datenbankaktualisierungen"** der allgemeinen Kundeninformation.

5.4. Nach der Aktualisierung durchzuführende Maßnahmen

5.4.1. Anpassung der Benutzerberechtigungen

Wurde während der Installation ein Projekt (Anwendung/Programm) zum ersten Mal installiert, müssen Sie innerhalb des Benutzerberechtigungssystems (BBS) das neu installierte Projekt den betreffenden Benutzergruppen hinzufügen.

Ausführliche Informationen zu BBS finden Sie in der gesonderten BBS-Dokumentation "BBSDoku.pdf" im Verzeichnis Hilfe\Software unterhalb des Installationsverzeichnisses.

5.4.2. Aktualisierung von ADDISON Connect

Sobald eine neue DVD herausgegeben wird, müssen Sie unbedingt die separate Installation der ADDISON Connect-Umgebung aktualisieren, damit ein Zugriff auf die Datenbank gewährleistet werden kann.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel ADDISON Connect.

5.4.3. Aktualisierung der SBA-Zusatzkomponenten: Jobserver und ScanStation

Die Aktualisierung des Jobservers und der ScanStation müssen explizit ausgeführt werden. Sie können nicht automatisch aus den ADDISON-Installationsroutinen heraus gestartet werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel *Scannen-Buchen-Archivieren (SBA)*.

6. Hinweise zu ADDISON-/Drittersteller-Zusatzsoftware

6.1. ADDISON Connect

6.1.1. Kurzbeschreibung

ADDISON Connect ist eine Programmierschnittstelle, die es ermöglicht, Daten aus der ADDISON Software-Datenbank (FastObjects) abzufragen. So werden z.B. im Rahmen der Office-Anbindung Daten in Office-Anwendungen übertragen.

6.1.2. Neuinstallation

ADDISON Connect wird standardmäßig automatisch im Rahmen des Workstation-Setups installiert. Es kann jedoch die Notwendigkeit bestehen, ADDISON Connect an einer Arbeitsstation zu installieren, die die ADDISON Software nicht nutzt. In diesem Fall muss eine separate Installation von ADDISON Connect durchgeführt werden.

Die separate Installation von ADDISON Connect kann wie folgt durchgeführt werden:

- ADDISON Connect-Setup (ACONNECT.EXE) aus der Installations-DVD der ADDISON Software, Unterverzeichnis Setups\ADDISON\AddisonConnect, starten.
- ADDISON Connect-Setup (ACONNECT.EXE) aus dem bestehenden Installationsverzeichnis der ADDISON Software, Unterverzeichnis ACONNECT, starten.

Bei der Abfrage bzgl. der Lizenzinformationen müssen Sie die Daten eingeben, die Sie mit der Lizenzierung der ADDISON Software erhalten haben.

6.1.3. Aktualisierung

Sobald eine neue DVD herausgegeben wird, müssen Sie unbedingt die separate Installation der ADDISON Connect-Umgebung aktualisieren, damit ein Zugriff auf die Datenbank gewährleistet werden kann.

Die Aktualisierung von ADDISON Connect erfolgt wie oben beschrieben (siehe "Installation").

Wir empfehlen Ihnen, den ADDISON Internet-Assistenten ebenfalls zu installieren, damit Sie in die Lage versetzt werden, Service Releases/Updates von ADDISON-Connect-Komponenten automatisch zu aktualisieren. Siehe dazu die separate Dokumentation des ADDISON Internet-Assistenten.



6.2. ADDISON Scheduler Server

6.2.1. Kurzbeschreibung

Der ADDISON Scheduler Server-Dienst wird im Rahmen der Grundinstallation der ADDISON Software (Master-Setup) standardmäßig mitinstalliert. Der Dienst übernimmt die Ausführung von (zeitgesteuerten) Aufgaben wie z.B. die Erstellung von Geburtstagslisten und übernimmt Funktionalitäten in Verbindung mit dem ADDISON Online-Portal (ADDISON OneClick) wie z.B. den Versand von Lohn-Dokumenten und ELSTER-Daten.

6.2.2. (Nach)Installation

Zum Zeitpunkt der Grundinstallation der ADDISON Software werden bereits alle Komponenten des ADDISON Scheduler Servers automatisch in das Installationsverzeichnis kopiert und stehen dann für die eigentliche Installation zur Verfügung. Die Installation und Grundkonfiguration des Dienstes wird im Rahmen des Master-Setups vorgenommen.

Die Installation des ADDISON Scheduler Servers kann auch durch das Starten von "TSchedulerSetup.exe" aus dem Installationsverzeichnis der ADDISON Software am ADDISON-Applikationsserver durchgeführt werden. Ferner ist es über diese Anwendung möglich, die Eigenschaften wie z.B. den Kommunikations-Port zu ändern oder gar die Deinstallation des ADDISON Scheduler Server-Dienstes vorzunehmen.

Sollte der ADDISON Scheduler Server-Dienst bereits auf einem anderen Server laufen oder benötigen Sie eine Änderung der Konfiguration (z.B. Parallelinstallation ADDISON Software / ADDISON Aktenlösung), entfernen Sie bitte den Haken bei "Scheduler Server…installieren". Nach dem Entfernen des Hakens können ein abweichender Server und ggf. ein anderer Port definiert werden.



ADDISON Softwarelösungen



Netzwerkweit darf der ADDISON Scheduler Server-Dienst nur EINMAL gestartet werden. So darf z.B. der ADDISON Scheduler Server-Dienst nicht sowohl am Applikations-/Datenbankserver und auch an einem Terminalserver oder einer Arbeitsstation innerhalb desselben Netzes gestartet werden.

6.2.3. Aktualisierung

Eine explizite Aktualisierung des ADDISON Scheduler Server-Dienstes ist nicht notwendig, da die Komponenten des Dienstes zum Zeitpunkt der Installation der ADDISON Software automatisch aktualisiert werden.

6.3. ADDISON WIKI-Hilfe

6.3.1. Kurzbeschreibung

Die ADDISON WIKI-Hilfe wird im Rahmen der Grundinstallation der ADDISON Software (Master-Setup) standardmäßig mitinstalliert. Die ADDISON WIKI-Hilfe ist eine WEB-basierende Umgebung zur Anzeige der Hilfen innerhalb der ADDISON-Anwendungen. Ist die WIKI-Hilfe nicht konfiguriert, so werden PDFs angezeigt.

6.3.2. (Nach)Installation

Bei der ersten Installation wird die Voreinstellung zur Übernahme der Standardeinstellung standardmäßig gesetzt. Folgender Dialog wird angezeigt:

Wiki-Hilfe - ADDISON Setup	
Einstellungen für die ADDISON Wiki-Hilfe Die ADDISON Wiki-Hilfe ist eine Webbrowserbasierte Hilfe zur ADDISON Software, welche alternativ zur herkömmlichen PDF Hilfe verwendet werden kann.	
Wiki-Hilfe Image: ADDISON Standardeinstellungen verwenden Image: Eolgenden Port verwenden: Image: Eolgenden Port verwenden: Image: Anderen Computer verwenden: Image: WIN-4QVV900Cl Image: ADDISON Wiki-Hilfe nicht verwenden:	
Abbrechen Hilfe ADDISON [®] < <u>Z</u> urück Weiter >	



Bei der Standardeinstellungen wird der **IP-Port 8110** für die Kommunikation zwischen Client und Server genommen. Der WEB-Server wird in der Umgebung (Server, Client) installiert in welcher die ADDISON Software installiert wird.

Für eine individuelle Konfiguration kann entweder der IP-Port geändert oder ein alternativer Server verwendet werden.

Wurde im Rahmen der Installation der ADDISON-Anwendungen die WIKI-Hilfe nicht installiert/konfiguriert, so kann sie mit Hilfe der Anwendung **TSchedulerSetup.exe** nachinstalliert/nachkonfiguriert werden.

Die WIKI-Hilfe kann nur installiert werden, wenn ein 64bit-Betriebssystem vorliegt. Client-seitig reicht ein 32bit-Betriebssystem zur Anzeige der Hilfen mittels WEB-Browser.



- Wenn die Option "Anderen Computer verwenden" genommen wird, so muss eine separate/explizite Installation der WIKI-Hilfe auf diesem Computer vorgenommen worden sein.
- Das Entpacken der WIKI-Hilfe-Komponenten findet am Ende der Installation statt und kann mehrere Minuten dauern.

6.4. ADDISON Kanzlei-Cockpit

6.4.1. Kurzbeschreibung

Das ADDISON Kanzlei-Cockpit analysiert die Daten der Leistungserfassung und der Auftragsabrechnung einer Kanzlei und stellt die Informationen in einem Browserfenster dar. Es wurde auf Basis moderner WEB-Technologie entwickelt und lässt sich somit **auf allen Endgeräten nutzen**.

6.4.2. (Nach)Installation

Seite 34 von 62

Das ADDISON Kanzlei-Cockpit ist ein lizenzpflichtiges Produkt. Bei der ersten Installation wird die Checkbox zur Übernahme der Standardeinstellung standardmäßig gesetzt. Der IP-Port 8100 für die Kommunikation zwischen Client und Server wird somit übernommen.

Für eine individuelle Konfiguration kann entweder IP-Port geändert oder ein alternativer Server verwendet werden.

Als zusätzliche Datenbank-Komponente für das ADDISON Kanzlei-Cockpit wird eine PostgreSQL-Datenbank verwendet. Die Kommunikation zwischen WEB-Service und PostgreSQL-Server erfolgt standardmäßig über den Port 5100 und ist auf das jeweilige lokale System beschränkt. Daher muss dieser Port in der Windows Firewall nicht frei geschaltet werden. Für eine individuelle Konfiguration kann der IP/Port geändert werden.



4 Kanzlei Cockpit - ADDISON Setup
Einstellungen für das ADDISON Kanzlei Cockpit Bitte wählen Sie die Einstellungen für den Applikationsserver und die Datenbank.
Anwendung Anwendung ADDISON Standardeinstellungen verwenden IP-Adresse/Port: WIN-4QVV900C1: 8100 Auswertungsserver eines anderen Systems verwenden
Datenbank <u>ADDISON Standardeinstellungen verwenden</u> <u>I</u>P-Adresse/Port: <u>WIN-4QVV900CI</u>: 5100 Abbrechen
Hilfe ADDISON® < <u>Zurück</u> Weiter >

Die Konfiguration vom ADDISON Kanzlei-Cockpit kann nachträglich mit der Anwendung **TSchedulerSetup.exe** geändert werden.



- ADDISON Kanzlei-Cockpit kann nur installiert werden, wenn ein 64bit-Betriebssystem vorliegt.
- Das Entpacken der ADDISON Kanzlei-Cockpit-Komponenten findet am Ende der Installation statt und kann mehrere Minuten dauern.

6.5. ADDISON SBA-zu-DocuWare

6.5.1. Kurzbeschreibung

Die SBA-zu-DocuWare-Schnittstelle verbindet die Bereiche Scannen-Buchen-Archivieren (SBA) und die ADDISON-DocuWare-Integration. Die Schnittstelle wird als Windows Dienst implementiert und kann getrennt von ADDISON auf einem separaten Server installiert und verwendet werden. Für die Nutzung der Schnittstelle wird das Vorhandensein einer Version von SBA und DocuWare vorausgesetzt.

6.5.2. Neuinstallation

Die separate Installation von ADDISON SBA-zu-DocuWare kann wie folgt durchgeführt werden:

Aufruf der SETUP.EXE von der Installations-DVD der ADDISON Software, Unterverzeichnis Setups\ADDISON\SBA to Docuware Server, starten.



6.5.3. Aktualisierung

Sobald eine neue DVD herausgegeben wird, müssen Sie unbedingt die separate Installation der ADDISON SBA-zu-DocuWare-Umgebung aktualisieren, damit sichergestellt wird, dass die aktuellen Komponenten netzwerkweit verwendet werden.

Die Aktualisierung erfolgt wie oben beschrieben (siehe "Neuinstallation").

- Weiterführende Informationen zur Konfiguration und Betrieb der Schnittstelle finden Sie in der Dokumentation "Sba-zu-docuware.pdf"
- Weitere Informationen zu Scannen-Buchen-Archivieren finden Sie in der Dokumentation ADDISON Finanzbuchhaltung | Buchen mit SBA
- Weitere Informationen zur ADDISON-DocuWare-Integration finden Sie in der Dokumentation ADDISON Software | DMS-Schnittstelle zu DocuWare.

6.6. DocuWare-Anbindung

6.6.1. Kurzbeschreibung

Damit die DocuWare-Anbindung aus Sicht der ADDISON Software funktioniert, müssen Komponenten von DocuWare innerhalb der ADDISON-Installationsumgebung übernommen werden.

6.6.2. Ergänzung der ADDISON-Umgebung

Bei einer **Benutzerdefinierten Installation** (Auswahl **"Einstellungen prüfen/ändern"**) und sofern eine Lizenzierung für die DocuWare-Anbindung vorliegt, werden Sie nach dem Quell-Pfad der DocuWare-Installation gefragt. Dabei wird folgender Dialog ausgegeben:



Geben Sie den Pfad der DocuWare-Installation ein. Die ADDISON Installationsroutine wird dann automatisch die benötigten Komponenten in das Installationsverzeichnis der ADDISON Software kopieren. Dies setzt selbstverständlich voraus, dass Sie mindestens Leserechte auf das DocuWare-Installationsverzeichnis besitzen. Weiterhin muss dieser Pfad von allen Arbeitsstationen zugänglich sein.

6.6.3. Abgleich der DocuWare-Komponenten

Sofern die Daten zur DocuWare-Installation bereits vorliegen, werden die DocuWare-Komponenten im Rahmen einer Aktualisierung der ADDISON Software automatisch abgeglichen.

Wenn Sie die DocuWare-Komponenten manuell kopieren wollen, so deaktivieren Sie über die Checkbox den Abgleich der Komponenten.

6.7. Scannen-Buchen-Archivieren (SBA)

Auf der Auslieferungs-DVD der ADDISON Software befindet sich zum Zeitpunkt der Freigabe dieser DVD die aktuelle Version von SBA.

Sofern eine Lizenzierung von SBA vorliegt, wird bei der Produktauswahl für die Installation ADDISON Finanzbuchhaltung SBA vorgeschlagen.



Um die Installation der SBA-Software durchführen zu können, müssen zwingend Administrator-Rechte vorhanden sein.

Diese müssen ebenfalls für die Aktualisierung der Workstations vorhanden sein.



6.7.1. Neuinstallation

Die ausführliche Installationsanleitung zu SBA steht Ihnen in einer separaten Dokumentation zur Verfügung. Diese Dokumentation finden Sie auf der Auslieferungs-DVD unter "Doku\ADDISON\Weitere\SBA".

6.7.2. Aktualisierung

SBA:

Sofern SBA bereits installiert wurde und die Lizenzierung dafür vorliegt, wird im Rahmen des Master-Setups die Vorbereitung für die automatische Aktualisierung getroffen. Dabei wird die Setup.exe von SBA in das Verzeichnis "LW:\Uniarchiv\Installation" kopiert.

Durch das **Ausführen des Workstation-Setups** (am Server/Client) findet dann die Aktualisierung der SBA-Version statt.

Jobserver und ScanStation:



Die Aktualisierungen des Jobservers und der ScanStation müssen explizit ausgeführt werden. Sie können nicht automatisch aus den ADDISON-Installationsroutinen gestartet werden.

Das Setup zum Jobserver finden Sie auf der Auslieferungs-DVD unter "Setups\Weitere\SBA\Jobserver".

Ist die sog. ScanStation im Einsatz, muss für das Update die Datei "UASS500UPD.EXE" auf einen USB-Stick kopiert werden. Diesen Stick stecken Sie bitte in die ScanStation und starten diese neu. Die ScanStation aktualisiert sich dann automatisch. Das Setup dazu finden Sie auf der Auslieferungs-DVD unter "Setups/Weitere/SBA/JobChargerScanStation".

7. Installationsszenarien der ADDISON Software

7.1. Einführung

Für die Installation von Anwendungen in Mehrplatzbetrieb gibt es die unterschiedlichsten Empfehlungen und Auffassungen, die sich allerdings nicht in die Kategorien "richtig" oder "falsch" einteilen lassen, da jede Variante ihre Vor- und Nachteile hat. Die Entscheidung, welche Installationsvariante gewählt werden kann, wird vor allem von folgenden Faktoren beeinflusst:

- Eingesetzte Anwendungssoftware (Anwendungen von Dritt-Anbietern berücksichtigen!)
- Vorhandene Server- und IT-Struktur
- Verfügbarkeitsgrad (Stichwort Ausfallsicherheit)
- Investitions- und Wartungskosten und
- Anzahl der gewünschten Terminal-Arbeitsplätze bei Terminalserverumgebungen.

Allgemeine Hinweise beim Einsatz eines Windows Terminalservers:

- Grundsätzlich gelten für einen Windows Terminalserver dieselben Hard- und Softwarevoraussetzungen wie für einen "normalen" Windows Server. Bedingt durch die Terminalserver-Technologie muss der Server hier aber die Leistung der Arbeitsstationen mit übernehmen. Daher ist die Anforderung an die Ausstattung des Servers erheblich höher als bei einem File- oder Datenbankserver. Siehe auch die gesonderten Dokumentationen "Systemvoraussetzungen.pdf" und "Systemeinstellungen.pdf".
- Falls Sie ein Microsoft Office-Produkt in Verbindung mit den ADDISON-Anwendungen im Terminalbetrieb nutzen möchten, müssen Sie über die Anzahl der notwendigen Office-Lizenzen verfügen und eine Installation von Office direkt auf dem Terminalserver vornehmen.
- Um Kommunikationsschwierigkeiten oder Leistungseinbußen zu vermeiden, muss zwischen File-/Datenbankserver und Terminalserver eine stabile Verbindung über Gigabit-Ethernet (1000BaseX) realisiert werden. Ist dies nicht gegeben, kann es zu niedrigen Verarbeitungsgeschwindigkeiten kommen.
- Für die Grundfunktionalität der ADDISON-Anwendungen im Terminalserverbetrieb ist das Add-On-Produkt Citrix MetaFrame nicht zwingend notwendig, da die Lauffähigkeit der ADDISON Software-Anwendungen auch auf einem standardmäßigen Windows Terminalserver vollständig gegeben ist. In größeren Netzwerken ab ca. 30-40 Arbeitsplätzen oder bei mehreren, räumlich getrennten Standorten wird der Einsatz von MetaFrame jedoch auf Grund der vereinfachten Administrationsmöglichkeiten empfohlen.
- In einer Umgebung mit getrenntem Applikations- und Terminalserver muss die Installation so vorgenommen werden, dass das Master-Setup sowohl am Applikations- als auch am Terminalserver ausgeführt wird (Stichwort "Installationsvariante 5"). Diese Variante stellt sowohl die ADDISON- als auch die Microsoft-Empfehlung dar und dient u.a. dazu eine bessere Performance der Anwendungen zu erzielen.



7.2. Übersicht und Beschreibung

Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht, welche Installationsvarianten in Verbindung mit den ADDISON Software-Anwendungen möglich sind.

Die Installationsvarianten 2 bis 6 können prinzipiell im Mehrplatzbetrieb eingesetzt werden. Die Variante 1 ist eine typische Einplatzinstallation bzw. Server-Installation in einer klassischen "Client/Server-Umgebung": ein Server und mehrere Clients (Desktops/Notebooks).



Von Seiten der Wolters Kluwer Software und Service GmbH | ADDISON Zentrale kann ohne genaue Kenntnis der Systemumgebung und ohne Hintergrundinformationen zu den oben genannten Faktoren keine Empfehlung für die eine oder andere Installationsvariante gegeben werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige ADDISON Vertriebszentrum.

7.2.1. All-In-One-Maschine: Installationsvariante 1

Einplatzbetrieb bzw. ein einziger Server für die Applikation, Datenbanksoftware und zur Speicherung der Daten

Bei dieser Installationsvariante werden die ADDISON Software-Anwendungen inklusive Datenbankserver auf eine Maschine installiert: Arbeitsstation bei Einplatzbetrieb bzw. Server im Mehrplatzbetrieb, wobei der Server selbst die Funktion des Terminalservers wahrnehmen kann.

Vorteil im Mehrplatzbetrieb:

Kostengünstige Lösung, da nur ein einzelner - wenn auch leistungsfähiger - Server benötigt wird.

Nachteil im Mehrplatzbetrieb:

Geringe Skalierbarkeit und Verfügbarkeit, da im Zweifelsfall der gesamte Server ausgetauscht werden muss.



7.2.2. Getrennter Server für WTS- und File-/DB-Dienste: Installationsvariante 2

Bei dieser Installationsvariante werden die ADDISON Software-Anwendungen und die Datenbankserver-Software auf einem kombinierten File-/Datenbankserver installiert. Die Rolle des Terminalservers übernimmt ein zusätzlicher, separater Server. Die ADDISON Software-Anwendungen werden vom Terminalserver aus über das Netzwerk aus dem File-/Datenbankserver geladen.





Terminalserver

Fileserver Datenbankserver

Vorteil:

Bessere Skalierbarkeit durch Einsatz mehrerer Terminalserver (Load Balancing).

Nachteil:

Höhere Hardwarekosten durch zusätzliche Server und eine aufwändige Backbone-Verkabelung.

7.2.3. Getrennter Server für File-/WTS-Dienste und DB-Dienste: Installationsvariante 3

Bei dieser Installationsvariante werden die ADDISON Software-Anwendungen auf einem Fileserver installiert, der gleichzeitig auch als Terminalserver dient. Die Datenbankserver-Software jedoch wird auf einem zusätzlichen, separaten Datenbankserver installiert.





Terminalserver Fileserver Datenbankserver

Vorteil:

Höhere Verfügbarkeit durch Einsatz von redundanten Hardwarekomponenten wie z.B. RAID-5 Disk-Arrays oder SAN-Lösungen.

Nachteil:

Höhere Hardwarekosten durch zusätzliche Server und eine aufwändige Backbone-Verkabelung.



7.2.4. Getrennter Server für WTS-, File- und DB-Dienste: Installationsvariante 4

Bei dieser Installationsvariante werden die ADDISON Software-Anwendungen auf einem Fileserver installiert; für den Terminalserver und den Datenbankserver wird jeweils ein zusätzlicher, separater Server installiert.







Terminalserver

Fileserver



Datenbankserver

Vorteil:

Sehr flexible und optimal skalierbare Lösung, die auch Anforderungen an eine sehr hohe Verfügbarkeit gerecht werden kann.

Nachteil:

Hohe Hardwarekosten und aufwändige Administration.

7.2.5. Getrennter Server mit mehreren File-/WTS- und DB-Diensten: Installationsvariante 5

Bei dieser Installationsvariante werden die ADDISON Software-Anwendungen auf jedem Server (Terminal- und Applikations-/DB-Server) installiert. Alternativ kann auch ein separater Datenbankserver zusätzlich zum Einsatz kommen (siehe Getrennter Server für File-/WTS-Dienste und DB-Dienste: Installationsvariante 3).

Der ADDISON Scheduler Server wird nur einmalig am zentralen Applikationsserver installiert und auch die Daten- und Konfigurationsdateien werden dort für alle Terminalserver netzwerkweit bereitgestellt.





Terminalserver Applikationsserver Applikationsserver

Terminalserver



Applikationsserver Datenbankserver

Vorteile:

- Sehr flexible und optimal skalierbare Lösung, die auch Anforderungen an eine sehr hohe Verfügbarkeit gerecht werden kann
- Höhere Performance im Vergleich zu Variante 2, da die ADDISON Software-Anwendungen lokal und nicht über das LAN gestartet werden.



Nachteile:

- Höhere Hardwarekosten durch zusätzliche Server und eine aufwändige Backbone-Verkabelung
- Leicht erhöhter Installationsaufwand



Diese Variante stellt das von ADDISON und Microsoft empfohlene Installations-Szenario dar, um zu vermeiden, dass die .NET-basierende Software über das Netzwerk gestartet werden muss.

7.2.6. Mobiler Client: Installationsvariante 6

Es handelt sich hierbei um eine ganz besondere Installation der ADDISON-Anwendungen auf mobilen Clients, wie Notebooks. Bei dieser Installationsvariante treffen wir auf eine Umgebung bestehend aus:

- eine Installation der ADDISON Software-Anwendungen wie in den Variante 2-5 beschrieben ("Hauptinstallation") und
- mobile Clients, die i.d.R. unterwegs sind, wobei der Stand der ADDISON Software-Anwendungen sich mit dem Stand der "Hauptinstallation" synchronisieren muss.

In dieser Variante werden auf die sog. mobilen Clients zwar die ADDISON Software-Anwendungen installiert, jedoch nicht alle ADDISON-Dienste: der ADDISON Scheduler Server-Dienst und ADDISON Update Server-Dienst werden nicht installiert.

Sobald der Client sich im Netzwerk der Hauptinstallation befindet, so findet ein Abgleich der Software-Version zwischen "Hauptinstallation" und "Client" statt. Ist der Software-Stand der Hauptinstallation neuer als der Software-Stand des Clients, so wird eine Aktualisierung des Clients vorgeschlagen.

Außerhalb des Netzwerkes der "Hauptinstallation" können die ADDISON Software-Anwendungen immer gestartet werden. Innerhalb des Netzwerkes der "Hauptinstallation" können die ADDISON Software-Anwendungen nicht gestartet werden, wenn die Hauptversion abweicht. Z.B. für die "Hauptinstallation" wurde der Software-Stand 3/2016 installiert und der Client hat noch den Software-Stand 2/2016. In dem Fall muss der Client zwingend aktualisiert werden, wenn die ADDISON Software-Anwendungen gestartet werden sollen.

Fehlt eine Aktualisierung zu der installierten Hauptversion der ADDISON Software-Anwendungen, so kann die Anwendung dennoch gestartet werden.



8. Vorgehen zur Umsetzung der verschiedenen Installationsszenarien



Die Installationsschritte, die in diesem Dokument beschrieben werden, müssen genau befolgt und exakt in der genannten Reihenfolge durchgeführt werden!

8.1. Allgemeine Hinweise

8.1.1. Installationsvoraussetzungen prüfen

Bevor Sie mit der Installation der ADDISON Software-Anwendungen beginnen, müssen Sie sicherstellen, dass die vorliegende Umgebung für die Nutzung der ADDISON Software-Anwendungen freigegeben ist und ggf. angepasst wird. Informationen hierzu finden Sie in den Dokumentationen **Systemvoraussetzungen.pdf** und **Systemeinstellungen.pdf**.

8.1.2. Neustart des Terminalservers

Beim Zurücksetzen von Terminalsitzungen kann es teilweise dazu kommen, dass Programmdateien vom Windows Betriebssystem nicht korrekt geschlossen werden. Während einer Aktualisierung können diese Dateien dann vom Setup nicht überschrieben werden, was letztlich zu einer fehlerhaften Installation führt.



Aus diesem Grund sollte vor der Durchführung einer Aktualisierung auf einem Terminalserver der Terminalserver vollständig heruntergefahren und neu gestartet werden.

8.1.3. Datenbank-Dienste trennen

Wird neben der ADDISON-Anwendungen auch Scannen Buchen Archivieren (SBA), DocuWare eingesetzt so muss darauf geachtet werden, dass die Datenbank-Dienste "FastObjects-Server" (für die ADDISON-Anwendungen) und SQL Server (für SBA und/oder DocuWare) auf getrennte Serversysteme installiert werden.

8.2. All-In-One-Maschine: Installationsvariante 1

8.2.1. Quick Step

Die Installationsschritte müssen in dieser Reihenfolge durchgeführt werden:

- a) Installationsvoraussetzungen prüfen
- b) An der Arbeitsstation bzw. am Server (direkt an der Serverkonsole):
- ADDISON-DVD einlegen



- ADDISON Software-Anwendungen installieren
 - Menüeintrag "SETUP | ADDISON | ADDISON Software" auswählen
 - "Einstellungen prüfen/ändern" auswählen (Erstinstallation)
- Workstation-Setup ausführen
 - -Tsetup.exe aus Installationsverzeichnis starten.

8.2.2. Details zur Installation

Die Art der Installation entspricht einer Standardinstallation, wie sie in der vorliegenden Dokumentation unter *Neuinstallation* beschrieben ist.

8.3. Getrennter Server für WTS- und File-/DB-Dienste: Installationsvariante 2

8.3.1. Quick Step

Die Installationsschritte müssen in dieser Reihenfolge durchgeführt werden:

- a) Installationsvoraussetzungen prüfen
- b) Am File- /Datenbankserver:
- ADDISON-DVD einlegen
- ADDISON-Anwendungen installieren
 - Menüeintrag "SETUP | ADDISON | ADDISON Software" auswählen
 - "Einstellungen prüfen/ändern" auswählen" (Erstinstallation)
- Workstation-Setup ausführen
 - Tsetup.exe aus Installationsverzeichnis starten
- c) Am Terminalserver (direkt an der Serverkonsole):
- Workstation-Setup ausführen
 - Tsetup.exe vom UNC-Pfad des ADDISON Installationsverzeichnis des File-/DB Servers starten (z.B. \\Fileserver\ADDISON\Software \TSETUP.EXE).

8.3.2. Details zur Installation am File- und Datenbank-Server

Bei dieser Installationsvariante wird die eigentliche Installation der ADDISON Software-Anwendungen nicht direkt auf dem Terminalserver vorgenommen, sondern auf einem (bestehenden) File- und Datenbankserver. Der Ablauf dieser grundlegenden Installation entspricht einer Mehrplatzinstallation auf einem Windows Server, wie unter "Neuinstallation" beschrieben.

🜏 Wolters Kluwer

8.3.3. Details zur Installation am Terminalserver

Anwenderübergreifende Konfiguration des Terminalservers:

Melden Sie sich am Terminalserver als **Administrator** an und starten Sie die Anwendung **Tsetup.exe** aus dem Verzeichnis \\Fileserver\ADDISON\Software vom UNC-Pfad, um ein Workstation-Setup durchzuführen. Damit ist der Terminalserver grundlegend für die ADDISON Software-Anwendungen konfiguriert.



Sie müssen den o.g. Schritt im **Anwendungsmodus** durchführen, **nicht im Installationsmodus**. Sie müssen diesen Schritt immer dann einmalig durchführen, wenn Sie eine Neuinstallation oder Aktualisierung am File- und Datenbankserver durchgeführt haben.

Anwenderbezogene Konfiguration der Terminal-Arbeitsplätze:

Vorausgesetzt, Sie haben die erforderliche Anzahl Lizenzen erworben und die Grundinstallation der Software mit einer Lizenznummer durchgeführt, welche die entsprechende Anzahl Lizenzen enthält, können Sie Terminal-Arbeitsplätze zur Benutzung der Software konfigurieren.

Für die Konfiguration eines Terminal-Arbeitsplatzes sind keine Administrator-Rechte notwendig.

Stellen Sie von Ihrem Terminal-Arbeitsplatz aus eine Verbindung zum Terminalserver her und melden Sie sich dort mit Ihrem Benutzernamen an. Starten Sie in der Programmgruppe "ADDISON" die Anwendung "ADDISON Software". Falls Sie die Anwendung zum ersten Mal benutzen oder eine Aktualisierung der Anwendung durchgeführt wurde, werden automatisch alle notwendigen Anpassungen zur Ausführung der ADDISON Software-Anwendungen an diesem Terminal-Arbeitsplatz durchgeführt.

8.4. Getrennter Server für File-/WTS-Dienste und DB-Dienste: Installationsvariante 3



Sie müssen zuerst die Installation der Software am Datenbankserver und dann am File-/WTS-Server durchführen.

8.4.1. Quick Step

Die Installationsschritte müssen in dieser Reihenfolge durchgeführt werden:

a) Installationsvoraussetzungen prüfen

b) Am Datenbankserver:

- ADDISON-DVD einlegen
- Datenbankserver-Software installieren:
 - "SETUP | ADDISON | Datenbankserver" auswählen
 - Protokoll der Eingabedaten zum Datenbankserver aufheben

- c) Am Terminalserver (direkt an der Serverkonsole):
- ADDISON-DVD einlegen
- ADDISON-Anwendungen installieren
 - Menüeintrag "SETUP | ADDISON | ADDISON Software" auswählen
 - "Einstellungen prüfen/ändern" auswählen
 - Separaten Datenbankserver auswählen
 - Eingabedaten aus der Installation am Datenbankserver eingeben
- Workstation-Setup ausführen
 - Tsetup.exe aus Installationsverzeichnis starten.

8.4.2. Details zur Installation am Datenbank-Server



Die Installation der separaten Datenbankserver-Software kann nur an der Konsole eines Windows-Server-Systems durchgeführt werden.

Die Installation eines separaten Datenbankservers muss auf einem Laufwerk des Datenbankservers erfolgen, das über eine Freigabe vom File-/Terminalserver aus erreichbar ist, da bei speziellen Datenbank-Operationen (z.B. Datenbank-Konvertierung) ein Dateizugriff erfolgen muss. Notieren Sie sich diesen Freigabenamen für die spätere Konfiguration des File-/Terminalservers.

Die Installation der Datenbankserver-Software muss direkt am Datenbankserver selbst erfolgen. Melden Sie sich dazu als Administrator an der Serverkonsole des Datenbankservers an und legen Sie die DVD in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Aus dem Autorun-Dialog müssen Sie "SETUP | ADDISON | Datenbankserver" auswählen. Im weiteren Verlauf der Installation können Sie lediglich die Installationsoptionen "IP-Adresse" sowie "Installation als Dienst" auswählen.

Beim Abschluss der Installation werden Ihnen wichtige Informationen wie z.B. die IP-Adresse des Datenbankservers und der Datenbankpfad aus Sicht des Datenbankservers angezeigt. Notieren oder drucken Sie diese Informationen, sie werden für die Konfiguration des File-/Terminalservers benötigt.

8.4.3. Details zur Installation am Terminalserver

Grundinstallation der ADDISON Software-Anwendungen:



Damit die ADDISON Software-Anwendungen korrekt auf einem Windows Terminalserver installiert werden können, muss sich dieser zum Zeitpunkt des Setups im sogenannten Installationsmodus befinden. Geben Sie hierzu über Start | Ausführen den Befehl change user /install ein.



Bitte melden Sie sich direkt an der Serverkonsole als Administrator an und legen Sie anschließend die DVD in das DVD-ROM-Laufwerk des Terminalservers ein.

Falls nach dem Einlegen der DVD die AutoPlay-Funktion anläuft, wird Ihnen ein Hinweis angezeigt, dass die Installation der Software im Installationsmodus erfolgen muss. Sie können dazu den Link "Software" anklicken.

Die weitere Installation der ADDISON Software-Anwendungen unterscheidet sich nicht grundlegend von der Installation auf einem "normalen" Server.

Allerdings müssen Sie im Dialog "Betriebsart auswählen" die Option "Anwendung und Datenbank aus getrennten Servern" selektieren. Anschließend sind diejenigen Informationen einzugeben, die Sie sich bei der Installation des Datenbankservers notiert bzw. ausgedruckt haben. Die Angabe für den Datenbankpfad aus Sicht der Arbeitsstation - in diesem Falle aus Sicht des Terminalservers - muss in UNC-Schreibweise erfolgen, also z.B. in der Form

<u>\\Servername\Freigabename\ADDISON\Software\db</u> oder analog.

Nachdem das Setup beendet wurde - unabhängig davon, ob die Installation erfolgreich war oder nicht -, müssen Sie den Terminalserver wieder in den Ausführungsmodus versetzten. Geben Sie hierzu über Start | Ausführen den Befehl **change user /execute** ein.

Anwenderübergreifende Konfiguration des Terminalservers:

Bleiben Sie noch als Administrator angemeldet und starten Sie aus dem Startmenü in der Programmgruppe "ADDISON" das Workstation-Setup.



Sie müssen den o.g. Schritt im **Anwendungsmodus** durchführen, **nicht im Installationsmodus**. Sie müssen diesen Schritt immer dann einmalig durchführen, wenn Sie eine Neuinstallation oder Aktualisierung am File- und Datenbankserver durchgeführt haben.

Anwenderbezogene Konfiguration der Terminal-Arbeitsplätze:

Vorausgesetzt, Sie haben die erforderliche Anzahl Lizenzen erworben und die Grundinstallation der Software mit einer Lizenznummer durchgeführt, welche die entsprechende Anzahl Lizenzen enthält, können Sie Terminal-Arbeitsplätze zur Benutzung der Software konfigurieren.

Für die Konfiguration eines Terminal-Arbeitsplatzes sind keine Administrator-Rechte notwendig.

Stellen Sie von Ihrem Terminal-Arbeitsplatz aus eine Verbindung zum Terminalserver her und melden Sie sich dort mit Ihrem Benutzernamen an. Starten Sie in der Programmgruppe "ADDISON" die Anwendung "ADDISON Software". Falls Sie die Anwendung zum ersten Mal benutzen oder eine Aktualisierung der Anwendung durchgeführt wurde, werden automatisch alle notwendigen Anpassungen zur Ausführung der ADDISON Software-Anwendungen an diesem Terminal-Arbeitsplatz durchgeführt.

8.5. Getrennter Server für WTS-, File- und DB-Dienste: Installationsvariante 4



Sie müssen zuerst die Installation der Software am Datenbankserver und dann am File-Server und zuletzt am WTS-Server durchführen.

8.5.1. Quick Step

Die Installationsschritte müssen in dieser Reihenfolge durchgeführt werden: a) Installationsvoraussetzungen prüfen

b) Am Datenbankserver:

- ADDISON-DVD einlegen
- Datenbankserver-Software installieren:
 - "SETUP | ADDISON | Datenbankserver" auswählen
 - Protokoll der Eingabedaten zum Datenbankserver aufheben

c) Am Fileserver:

- ADDISON-DVD einlegen
- ADDISON-Anwendungen installieren
 - Menüeintrag "SETUP | ADDISON | ADDISON Software" auswählen
 - "Einstellungen prüfen/ändern" auswählen
 - Separaten Datenbankserver auswählen
 - Eingabedaten aus der Installation am Datenbankserver eingeben
- Workstation-Setup ausführen
 - Tsetup.exe aus Installationsverzeichnis starten

d) Am Terminalserver (direkt an der Serverkonsole):

- Workstation-Setup ausführen
 - Tsetup.exe vom UNC-Pfad des ADDISON Installationsverzeichnisses des File-/DB Servers starten (z.B. \\Fileserver\ADDISON\Software \TSETUP.EXE).

8.5.2. Details zur Installation am Datenbank-Server

Die Installation eines separaten Datenbankservers muss auf einem Laufwerk des Datenbankservers erfolgen, das über eine Freigabe vom File-/Terminalserver aus erreichbar ist, da bei speziellen Datenbank-Operationen (z.B. Datenbank-Konvertierung) ein Dateizugriff erfolgen muss. Notieren Sie sich diesen Freigabenamen für die spätere Konfiguration des File-/Terminalservers.

Die Installation der Datenbankserver-Software muss direkt am Datenbankserver selbst erfolgen. Melden Sie sich dazu als Administrator an der Serverkonsole des Datenbankservers an und legen Sie die DVD in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Aus dem Autorun-Dialog müssen Sie "SETUP | ADDISON | Datenbankserver" auswählen. Im weiteren Verlauf der Installation können Sie lediglich die Installationsoptionen "IP-Adresse" sowie "Installation als Dienst" auswählen.



Beim Abschluss der Installation werden Ihnen wichtige Informationen wie z.B. die IP-Adresse des Datenbankservers und der Datenbankpfad aus Sicht des Datenbankservers angezeigt. Notieren oder drucken Sie diese Informationen, sie werden für die Konfiguration des File-/Terminalservers benötigt.

8.5.3. Details zur Installation am File-Server

Bei dieser Installationsvariante wird die eigentliche Installation der ADDISON Software-Anwendungen nicht direkt auf dem Terminalserver vorgenommen, sondern jeweils auf einem (bestehenden) eigenen File- und Datenbankserver.

Am File-Server selbst entspricht die Installation derjenigen bei einer Mehrplatzinstallation auf einem Windows Server, wie unter "Neuinstallation" beschrieben.

8.5.4. Details zur Installation am Terminalserver

Anwenderübergreifende Konfiguration des Terminalservers:

Melden Sie sich am Terminalserver als **Administrator** an und starten Sie die Anwendung **Tsetup.exe** aus dem Verzeichnis \\Fileserver\ADDISON\Software vom UNC-Pfad, um ein Workstation-Setup durchzuführen. Damit ist der Terminalserver grundlegend für die ADDISON Software-Anwendungen konfiguriert.



Sie müssen den o.g. Schritt im **Anwendungsmodus** durchführen, **nicht im Installationsmodus**. Sie müssen diesen Schritt immer dann einmalig durchführen, wenn Sie eine Neuinstallation oder Aktualisierung am File- und Datenbankserver durchgeführt haben.

Anwenderbezogene Konfiguration der Terminal-Arbeitsplätze:

Vorausgesetzt, Sie haben die erforderliche Anzahl Lizenzen erworben und die Grundinstallation der Software mit einer Lizenznummer durchgeführt, welche die entsprechende Anzahl Lizenzen enthält, können Sie Terminal-Arbeitsplätze zur Benutzung der Software konfigurieren.

Für die Konfiguration eines Terminal-Arbeitsplatzes sind keine Administrator-Rechte notwendig.

Stellen Sie von Ihrem Terminal-Arbeitsplatz aus eine Verbindung zum Terminalserver her und melden Sie sich dort mit Ihrem Benutzernamen an. Starten Sie in der Programmgruppe "ADDISON" die Anwendung "ADDISON Software". Falls Sie die Anwendung zum ersten Mal benutzen oder eine Aktualisierung der Anwendung durchgeführt wurde, werden automatisch alle notwendigen Anpassungen zur Ausführung der ADDISON Software-Anwendungen an diesem Terminal-Arbeitsplatz durchgeführt.

8.6. Getrennter Server mit mehreren File-/WTS- und DB-Diensten: Installationsvariante 5

8.6.1. Quick Step

Die Installationsschritte müssen in dieser Reihenfolge durchgeführt werden: a) Installationsvoraussetzungen prüfen

b) Am File- /Datenbankserver:

- ADDISON-DVD einlegen
- ADDISON-Anwendungen installieren
 - Menüeintrag "SETUP | ADDISON | ADDISON Software" auswählen
 - "Einstellungen prüfen/ändern" auswählen (Erstinstallation)
- Workstation-Setup ausführen
 - Tsetup.exe aus Installationsverzeichnis starten
- ADDISON Bereitstellung ausführen

c) Am Terminalserver (direkt an der Serverkonsole):

- Enterprise Management Tool (EMT.EXE) aus dem ADDISON Software-Installationsverzeichnis starten
- Ausführen von EMT | Werkzeuge | Gesonderte Installationsvarianten
- Ergänzung der Installation, falls SBA und DocuWare installiert sind.

8.6.2. Details zur Installation

Installation des Applikations- und Datenbankservers:

Bei dieser Installationsvariante wird die Installation der ADDISON Software-Anwendungen sowohl auf einem (bestehenden) File- und Datenbankserver als auch auf dem Terminalserver ausgeführt. Der Ablauf dieser grundlegenden Installation entspricht derjenigen einer Mehrplatzinstallation auf einem Windows Server, wie unter *Neuinstallation* beschrieben.

ADDISON Bereitstellung ausführen

Mit dieser Funktionalität wird die Möglichkeit einer zentralen Bereitstellung der Installationskomponenten der ADDISON Software ermöglicht. Aus dem Autorun-Dialog "SETUP | ADDISON | ADDISON Software", müssen Sie die rechte Maustaste anklicken und dann "ADDISON Software zentral bereitstellen" auswählen. Hierbei wird die komplette Installationsumgebung lokal oder z.B. auf einen Network-Share kopiert. In diesem Verzeichnis befinden sich dann alle für die Installation notwendigen Dateien.

Installation des Terminalservers mittels Enterprise Management Tool (EMT):

Das Enterprise Management Tool (EMT) dient in diesem Fall zur Konfiguration der automatischen Durchführung der Installation der ADDISON Software. Gehen Sie wie folgt vor:



- Melden Sie sich am Terminalserver als Administrator an.
- Starten Sie das "Enterprise Management Tool" mittels Windows-Explorer aus dem ADDISON-Installationsverzeichnis des Applikations- und Datenbankservers, z.B.:\\Fileserver\ADDISON\Software\EMT.exe
- Schalten Sie die Ansicht in den "Erweiterten Modus" um



Falls am Terminalserver noch keine Installation der ADDISON Software-Anwendungen vorgenommen wurde, muss beim erstmaligen Start des Enterprise Management Tools eine neue Konfiguration angelegt werden.

Passen Sie ggf. im Dialog "Pfadeinstellungen" die Konfiguration an Ihre Systemumgebung an und drücken Sie "OK".

Den Dialog zur Pfadeinstellung einer neuen Konfiguration finden Sie unter 📠 "Konfiguration auswählen".

Pfadeinstellungen	x
Bezeichnung	
Bitte geben Sie eine Bezeichnung ein:	
Servername oder z.B. ADDISON Hauptinstallation	
Addison Installation	
Bitte geben Sie den Pfad der Addison Installation an:	
\\Server\Addison\Software	
Datenbank Logfile	
Bitte geben Sie den Speicherpfad für das Logfile ein:	
C: \Users \Administrator \AppData \Roaming \ADDIS	
ОК	

Wählen Sie den Punkt "Gesonderte Installationsvarianten" in der Registerkarte "ADDISON-Installation". Wählen Sie die Variante "Stationären Netzwerk-Client einrichten" und klicken Sie anschließend auf "Bearbeiten".



ADDISON Softwarelösungen



Es wird ein Dialog mit Vorbelegungen angezeigt.

Einric	ichtung Stationärer Client Automatische Installation starten Protokoll	
•	Bereitstellungsverzeichnis der Setups	
0	\\WIN2012R2+F1\ADDISON\$\Deployment\AS\32015-Pilot]
	Automatische Synchronisation der ADDISON Software-Version aktivieren	
0)
		J
	Auswahl der ADDISON "Hauptinstallation"	
0	\\win2012r2-f1\addison\$\software]
	Lizenzinformationen	
0	Wolters Kluwer Software und Service GmbH	nzinfo
	Anzeige der Scheduler Konfiguration der ADDISON "Hauptinstallation"	
0	Servername: WIN2012R2-F1 Port: 8080	
	Konfiguration lokaler ADDISON Update Server und Anpassung des Download-Pfads	
0	Download-Verzeichnis: \\win2012r2-f1\addison\$\software\internet-assistent\Downlc	

Abhängig davon, ob die ADDISON Software-Anwendungen bereits installiert waren oder nicht, müssen Sie ggf. folgende Felder ergänzen:

Auswahl "Bereitstellungsverzeichnis":

Hinterlegen Sie hier den Pfad zum Bereitstellungsverzeichnis, in dem sich die Installationsdateien des aktuellen ADDISON Software-Standes befinden, siehe "ADDISON Bereitstellung ausführen".

Die Option "Automatische Synchronisation der ADDISON Software-Version aktivieren" sollte gecheckt bleiben. Diese sorgt dafür, dass sollte sich die Software-Version der sog. Hauptinstallation ändern, die Installationen am stationären Netzwerk-Client beim Starten der ADDISON Software darüber informiert werden bzw. die Möglichkeit einer Aktualisierung des Clients angeboten wird.

Auswahl "Zielverzeichnis":

Definieren Sie hier, in welches Verzeichnis die ADDISON Software lokal installiert werden soll (z.B. ...\Program Files (x86)\ADDISON\Software).

Auswahl "Hauptinstallation":

Hinterlegen Sie hier das Verzeichnis der ADDISON Software-Installation auf dem Fileserver.

Lizenzinformationen:

Die Lizenzinformationen werden aufgrund der Auswahl der "Hauptinstallation" automatisch angezeigt.

Seite 53 von 62



Anzeige "ADDISON Scheduler Server":

Die Anbindung an den ADDISON Scheduler Server erfolgt automatisch aufgrund der Auswahl der "Hauptinstallation".

Konfiguration lokaler ADDISON Update Server:

Hier können Sie entscheiden, ob der ADDISON Update Server lokal installiert werden soll. Mit der rechten Maustaste haben Sie die Möglichkeit die Konfiguration anzupassen. Wir empfehlen die Standardeinstellungen zu übernehmen bzw. den Update Server so zu konfigurieren, dass die Downloads und die Installation der Service Releases/Updates automatisch stattfinden.



Eine lokale Installation des ADDISON Scheduler Servers auf dem Terminalserver ist in dieser Installationsvariante nicht möglich.

Erst dann, wenn alle o.g. Punkte konfiguriert worden sind, wird die Schaltfläche [Automatische Installation starten] freigeschaltet. Nachdem die Schaltfläche gedrückt worden ist, läuft die Installation automatisch ab.

Anwenderbezogene Konfiguration der Terminal-Arbeitsplätze:

Vorausgesetzt, Sie haben die erforderliche Anzahl Lizenzen erworben und die Grundinstallation der Software mit einer Lizenznummer durchgeführt, welche die entsprechende Anzahl Lizenzen enthält, können Sie Terminal-Arbeitsplätze zur Benutzung der Software konfigurieren.

Bei der Konfiguration eines Terminal-Arbeitsplatzes sind keine Administrator-Rechte notwendig.

Stellen Sie von Ihrem Terminal-Arbeitsplatz aus eine Verbindung zum Terminalserver her und melden Sie sich dort mit Ihrem Benutzernamen an. Starten Sie in der Programmgruppe "ADDISON" die Anwendung "ADDISON Software". Falls Sie die Anwendung zum ersten Mal benutzen oder eine Aktualisierung der Anwendung durchgeführt wurde, werden automatisch alle notwendigen Anpassungen zur Ausführung der ADDISON Software-Anwendungen an diesem Terminal-Arbeitsplatz durchgeführt.

Scannen-Buchen-Archivieren-Komponenten (falls lizenziert) bereitstellen:

Die Installation der SBA-Software von BDV wird in der gleichen Form wie bisher ausgeführt. Die Installation muss auf jedem Terminalserver erfolgen.

DocuWare-Komponenten (falls lizenziert) bereitstellen:

Um die aktuellen Schnittstellen von DocuWare verwenden zu können, müssen folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Kopieren Sie alle Dateien aus dem DocuWare-Client-Installationsverzeichnis\Gapi in das ADDISON-Installationsverzeichnis\Assemblies.
- Kopieren Sie die Datei DocuWare.Toolkit.dll aus dem DocuWare-Client-Installationsverzeichnis in das ADDISON-Installationsverzeichnis\Assemblies.



Dies muss an allen Terminalservern einmalig durchgeführt werden. Sollte zukünftig der DocuWare Client aktualisiert werden, müssen die o.g. Schritte wiederholt werden.

8.7. Mobiler Client: Installationsvariante 6

8.7.1. Quick Step

Wir gehen davon aus, dass die Hauptinstallation bereits vorliegt bzw. wie bei der Installationsvariante 2-5 vorgenommen wird. Der Abschnitt befasst sich ausschließlich mit der Installation der ADDISON Software-Anwendungen am mobilen Client.

Die Installationsschritte müssen in dieser Reihenfolge durchgeführt werden: a) Installationsvoraussetzungen prüfen

- b) Am Client:
- Enterprise Management Tool (EMT.EXE) aus dem ADDISON Software-Installationsverzeichnis starten
- Ausführen von EMT | Werkzeuge | Gesonderte Installationsvariante

8.7.2. Details zur Installation

Installation des Clients mittels Enterprise Management Tool (EMT):

Das Enterprise Management Tool (EMT) dient in diesem Fall zur Konfiguration der automatischen Durchführung der Installation der ADDISON Software. Gehen Sie wie folgt vor:

- Melden Sie sich am Client als Administrator an.
- Starten Sie das "Enterprise Management Tool" mittels Windows-Explorer aus dem ADDISON-Installationsverzeichnis der Hauptinstallation, z.B.:\\Fileserver\ADDISON\Software\EMT.exe
- Schalten Sie die Ansicht in den "Erweiterten Modus" um
- Wählen Sie den Punkt "Gesonderte Installationsvarianten" in der Registerkarte "ADDISON-Installation". Wählen Sie die Variante "Mobilen Client einrichten" und klicken Sie anschließend auf "Bearbeiten".





Abhängig davon, ob die ADDISON Software-Anwendungen bereits installiert waren oder nicht, müssen Sie ggf. folgende Felder ergänzen:

Auswahl "Hauptinstallation":

Hinterlegen Sie hier das Verzeichnis der ADDISON Software-Installation auf dem Fileserver (Hauptinstallation).

Auswahl "Zielverzeichnis":

Definieren Sie hier, in welches Verzeichnis die ADDISON Software lokal installiert werden soll (z.B. ...\Program Files (x86)\ADDISON\Software).

Auswahl "Bereitstellungsverzeichnis":

Hinterlegen Sie hier den Pfad zum Bereitstellungsverzeichnis, in dem sich die Installationsdateien des aktuellen ADDISON Software-Standes befinden, siehe "ADDISON Bereitstellung ausführen".

Die Option "Automatische Synchronisation der ADDISON Software-Version aktivieren" sollte gecheckt bleiben. Diese sorgt dafür, dass sollte sich die Software-Version der sog. Hauptinstallation ändern, die Installationen am mobilen-Client beim Starten der ADDISON Software darüber informiert werden bzw. die Möglichkeit einer Aktualisierung des Clients angeboten wird.

Lizenzinformationen:

Die Lizenzinformationen werden aufgrund der Auswahl der "Hauptinstallation" automatisch angezeigt.

9. Anhang

9.1. Installation .NET Framework 4.60

Sollte das ADDISON-Setup feststellen, dass das .NET Framework 4.60 sich noch nicht auf dem System befindet, wird dieses automatisch installiert. Die Installation findet "im Hintergrund" statt. Während der Installation von .NET Framework 4.60 wird folgender Hinweis angezeigt:

🛃 ADDISON Workstation Setup
Der Installer Server aktualisiert die Systemumgebung Microsoft .NET Framework 4.60
ADDISON®

Bis der Installationsvorgang komplett abgeschlossen wird, kann es bis zu 10-15 Minuten dauern. Ferner müssen Sie sicherstellen, dass genügend Platz (ca. 3 GB) zur Installation der .NET-Komponenten zur Verfügung steht. Bei zu wenig freiem Platz auf der Festplatte bricht die .NET-Installation ab.

> Je nach Betriebssystem bzw. Zustand vom Betriebssystem vor Beginn der Installation der DVD 2/2017 kann es erforderlich sein, ein Neustart des Betriebssystems durchzuführen. Ein entsprechender Info-Dialog wird im Rahmen des (Master- bzw. Workstation-SETUPs angezeigt.



Wird kein Neustart des Betriebssystems durchgeführt, so können die ADDISON-Anwendungen nicht korrekt gestartet werden.

Es kann u.a. Unverträglichkeiten zw. Microsoft-Anwendungen und .NET 4.60 geben, wie z.B. zw. Microsoft Exchange 2010 in einer Small Business Server 2008-Umgebung. Eine 100% ige Prüfung im Rahmen der Installation der Software kann nicht stattfinden und somit können wir nicht garantieren, dass die Installation alle benötigten Microsoft-Komponenten erfolgreich ausgeführt werden kann.



9.2. FAQ

9.2.1. Wie kann der Leistungsumfang der Software erweitert werden?

Falls Sie weitere Softwarelizenzen (z.B. für zusätzliche Arbeitsplätze im Netzwerk) installieren möchten bzw. einen erweiterten Leistungsumfang der bereits installierten Produkte freischalten möchten, benötigen Sie dazu von Ihrem zuständigen Vertriebspartner einen Lizenzschlüssel.

Die Lizenzinformationen werden mit Hilfe des sog. Lizenz-Managers verwaltet. Nach Erhalt der neuen Lizenz-Informationen starten Sie den Lizenz-Manager (er befindet sich **unter Programme** | Addison | ADDISON Dienstprogramme | ADDISON Lizenz-Manager) und geben dort die neuen Lizenzinformationen ein.



Die Software verfügt über einen Kopierschutz, welcher nach einem manuellen Ändern der Lizenzinformationen eine Aktualisierung unmöglich macht. Bitte verwenden Sie daher nur die oben beschriebene Methode zur Änderung der Lizenzinformationen!

9.2.2. Muss das Workstation-Setup immer explizit aufgerufen werden?

Die Aktualisierung der Umgebung eines Arbeitsplatzes, **auf dem ADDISON Software-Anwendungen bereits installiert worden sind**, wird normalerweise beim erneuten Starten der ADDISON Software automatisch durchgeführt.

Falls der Start der ADDISON Software nach einer Aktualisierung nicht möglich ist, starten Sie bitte zuerst unter Menü: Programme | Addison | ADDISON Workstation Setup.

Bei einer Neuinstallation der Software müssen alle Arbeitsstationen für die Nutzung der Anwendungen durch das explizite Starten der Tsetup.exe konfiguriert werden.

9.2.3. Ist es notwendig den Datenbankserver-Dienst manuell zu starten?

Der Datenbankserver-Dienst der ADDISON Software (FastObjects Server) wird i.d.R. im Rahmen der Ausführung des Master-Setups automatisch beendet (bei einer Aktualisierung) und dann wieder automatisch gestartet (Neuinstallation und Aktualisierung).

Sofern der Datenbankserver-Dienst nicht automatisch von der Installationsroutine gestartet wurde, so können Sie den Dienst "FastObjects Server 12…" mit der Hilfe der Standard-Windows-Funktionalität (Start | Systemsteuerung | Verwaltung | Dienste) manuell starten. Das Starten des Dienstes ist dann erfolgreich, wenn in der Dienste-Auswahl der "FastObjects Server 12…" als "gestartet" gekennzeichnet ist.

🕘 Wolters Kluwer

9.2.4. Ist ein regelmäßiger Neustart des Datenbankservers zu empfehlen?

In Zusammenhang mit der ADDISON Software wird das Datenbanksystem "FastObjects" verwendet. Daten, die von FastObjects aus der Datenbank gelesen werden, werden im File System Cache von Windows geladen/gehalten. Daher ist es nicht zu empfehlen den kompletten Server häufig herunterzufahren oder neu zu starten (z.B. jeden Tag), sondern den Server nur dann herunterzufahren, falls nötig (z.B. nach dem Einspielen von Microsoft-Updates).

9.2.5. Müssen zwingend Schreibrechte auf die komplette Verzeichnisstruktur der Installationsverzeichnisse vorhanden sein?

Generell müssen Lesen- und Ausführen-Rechte auf die komplette Verzeichnisstruktur (Hauptverzeichnis der ADDISON Software inkl. aller Unterverzeichnisse) vorhanden sein. Während des sog. Master-Setups können Sie auswählen (benutzerdefinierte Installation, Auswahl "Einstellungen prüfen/ändern"), ob eine Standard- oder individuelle Einstellung der Zugriffsrechte vorgenommen werden muss.

Siehe dazu auch die Hinweise in "Systemeinstellungen.pdf".

9.2.6. Wie kann die Installation nachträglich überprüft werden?

Setup überprüft nach erfolgtem Kopieren der Programme auf das Zielsystem, ob diese auch korrekt (d.h. identisch mit dem Original) in das Zielverzeichnis kopiert worden sind.

Dies stellt sicher, dass keine fehlerhafte Programminstallation durch z.B. defekte DVD-ROM-Laufwerke erfolgt.

In seltenen Fällen kann es auch nach der Installation zur Veränderung der Programme kommen, z.B. durch Viren oder fehlerhafte Festplatten/Treiber.

Um die Authentizität der Software zu überprüfen, starten Sie die dazu benötigte Anwendung Programme | Addison | ADDISON Dienstprogramme | ADDISON Installation prüfen.

Für die ADDISON Software-Anwendungen müssen Sie noch die Produkte auswählen, welche überprüft werden sollen.

9.2.7. Was kann gegen fehlerhafte Systemkomponenten unternommen werden?

Manchmal kann die Installation einer Fremdsoftware dazu führen, dass sich Programme wie die ADDISON Software nicht mehr oder nur noch fehlerhaft ausführen lassen.

Systemkomponenten Ursache dafür können (sog. DLL-Dateien) Treiber für bzw. "Fremdsoftware" welche Hardwareerweiterungen sein, von der achtlos in das kopiert worden sind. WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis Falls die dort vorliegenden Systemkomponenten aufgrund von Versionskonflikten nicht mehr zusammenpassen, kann es zu Schutzverletzungen und/oder Ausnahmefehlern des Windows-Betriebssystems kommen.



- Versuchen Sie zuerst, eine Deinstallation der "Fremdprogramme" durchzuführen (nach Möglichkeit über "Systemsteuerung/Software").
- Sollten die Fehler damit nicht behoben sein, starten Sie im Falle der ADDISON Software, wie weiter oben beschrieben, das Programm Tsetup.exe, das die Systemumgebung für die ADDISON Software-Anwendungen erneut einrichtet.
- Falls dies immer noch nicht zum gewünschten Erfolg führt, muss der Arbeitsplatz kostenpflichtig neuinstalliert werden (inkl. Betriebssystem).

9.2.8. Was ist bei einer Rücksicherung einer älteren Datenbank zu berücksichtigen?

Sollte es aus dringlichen Gründen notwendig werden, auf ein System mit der aktuellen Programmversion eine ADISON Software-Datenbank, welche mit der vorhergehenden Programmversion bearbeitet wurde, zurückzusichern, muss vor der erneuten Benutzung der Software eine Datenbankkonvertierung durchgeführt werden.

Dies geschieht entweder automatisch beim Öffnen der Datenbank oder kann mit einem Dienstprogramm manuell durchgeführt werden. Starten Sie dazu das Werkzeug **EMT** aus dem Anwendungsverzeichnis und wählen Sie den Menüpunkt **Datenbank konvertieren | Ausführen** aus. Das Dienstprogramm zeigt Ihnen den Verlauf der gerade durchgeführten Konvertierungsschritte an und kann anschließend wieder beendet werden.

9.2.9. Was muss bei einem Serverwechsel beachtet werden?



Ein Server- oder Datenumzug sollte von einem erfahrenen ADDISON-Kundenbetreuer durchgeführt werden, da das zu ersetzende System i.d.R. an das ADDISON Online-Portal angebunden ist. Nachdem der Serverumzug technisch abgeschlossen ist, muss eine Reaktivierung der Portalanbindung für das neue System durchgeführt werden.

Bevor Sie beginnen, fertigen Sie von Ihrem kompletten Datenbestand bitte eine Sicherung an. Ferner sollte der gesicherte Datenbestand z.B. mittels einer USB-Festplatte, eines Streamer-Bands oder einer DVD archiviert und an einem sicheren Ort (z.B. Bankschließfach) aufbewahrt werden, auch um ggf. zu einem späteren Zeitpunkt auf die Sicherung Zugriff zu haben.

Die Installationsschritte müssen in dieser Reihenfolge durchgeführt werden:

- 1. Installationsvoraussetzungen prüfen
- 2. Vorbereitende Maßnahmen auf dem Zielsystem:
- Anlegen ADDISON Verzeichnisstruktur
- Anpassen/Überprüfen der Rechte
- Erstellen der ADDISON Freigabe
- 3. Maßnahmen auf dem Quellsystem:
- FO-Dienst stoppen



- ADDISON Scheduler Server-Dienst stoppen und deaktivieren
- Datenbestand kopieren (USB-Festplatte/LAN)
- Herunterfahren des Quellsystems
- 4. Übernahme der Daten auf dem Zielsystem:
- Daten übernehmen (USB-Festplatte/LAN)
- ADDISON Software installieren.

9.2.10. Was ist beim Auftreten von Kompilierungsfehlern in der Windows-Ereignisanzeige zu tun?

Es werden teilweise Meldungen des ".NET Runtime Optimization Service" (clr_optimization_v4.0.30319_32) in der Windows-Ereignisanzeige protokolliert. Diese lauten in der Regel:

"Failed to compile: addison.cli.modelmanagement, Version=X.Y.Z.O, Culture=neutral, PublicKeyToken=null . Error code = 0x8007007e"

Der .Net Runtime Optimization Service (NROS) ist ein Microsoft Dienst, der bestimmte .Net Assemblies in systemeigenen Programmcode (Native Code) umwandelt, damit eine Applikation dies nicht zur Laufzeit tun muss. Dieser durch den Dienst ausgeführte Vorgang berücksichtigt jedoch nicht die u.U. bestehenden Ladeabhängigkeiten weiterer Dlls. Daher kann es vorkommen, dass Fehlermeldungen protokolliert werden, die aber keine negative Auswirkung auf die Lauffähigkeit der Software haben und lediglich aufgrund der NROS-Dienst-Architektur auftreten. Die in der Meldung genannte Datei wurde trotzdem erfolgreich kompiliert, folglich besteht kein Handlungsbedarf.



10. Symbole/Legende

Im vorliegenden Dokument werden z.T. Symbole für die Hervorhebung von wichtigen/besonderen Abschnitten verwendet, die folgende Bedeutung haben:

~	Weiterführende Informationen
	Wichtige Hinweise
C)	Handlungsanweisungen
	Nützliche Tipps und Tricks
	Beispiele zu den Themen
	Notizen
STOP	Besonders wichtige Hinweise